



MARKTBLATT
SIEGENBURG
mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

*In dieser Ausgabe
lesen Sie unter
anderem:*



**Michaelimarkt in
Siegenburg**



**Spaß beim Ferien-
programm**



**Auszug aus dem
„Gollerhaus“**

IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Markt Siegenburg

Dr. Johann Bergermeier - Erster Bürgermeister

Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-32, Telefax 09444/ 9784-24



Projektmanagement für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Karin Einsle

Emmi Patzak

Telefon +49 9444/ 9759-928

Telefax + 49 9444/ 9759-930

karin.einsle@siegenburg.de

Bürozeiten:

DI - DO von 8 bis 13 Uhr

Telefon +499444 9759-669

Telefax + 49 9444/ 9759-930

emmi.patzak@siegenburg.de

Bürozeiten:

MI + DO von 8 - 11:15 Uhr

Hinweis:

Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Foto Titelseite: Karin Einsle

Foto Rückseite: Kriegerverein

Auflage:

1.800 Stück

Druck:

kelly-druck GmbH (Abensberg)

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende September 2023. Textbeiträge bitte bis zum **12. September 2023** an: projektmanagement@siegenburg.de

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und auch der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen und abzuändern. Eine Korrektur bzgl. Grammatik und Orthographie der eingesandten Texte erfolgt nicht. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Bilder und Text, soweit nicht anders angegeben, stammen vom Herausgeber bzw. seinem Redaktionsteam. Da der Herausgeber die Rechte von Autoren und Fotografen ernst nimmt, ist die Urheberrechtsangabe von Nöten; es reicht nicht aus, bei den eingereichten Manuskripten und Bilder zu nennen: Verein. Der Urheber muss genannt werden.

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

Anzeigengröße	Anzeigenpreis
1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



Liebe Siegenburgerinnen und Siegenburger, nach den Sommerferien nimmt das neue „Haus des Kindes“ – Sigos Hopfenburg – an der Antoniusstraße den Betrieb auf.

Die Bauzeit für das neue Haus an der Antoniusstraße war außergewöhnlich kurz, von März 2022 bis Juli 2023. Die beteiligten Firmen arbeiteten alle sehr professionell und termingerecht. Das federführende Architekturbüro Naumann aus Regensburg erstellte sehr gute Planungen, unterstützte die Verwaltung bei der Ausschreibung der Gewerke und steuerte den Bauablauf. Dank der Leistungen des Büros Naumann konnte der Bau termingerecht fertiggestellt werden und die veranschlagten Kosten eingehalten werden. Damit leistete das Büro Naumann den größten Beitrag, damit der Neubau des Hauses erfolgreich abgeschlossen wird.

Dieses neue „Haus des Kindes“ bietet Platz für drei Gruppen ab dem Alter von drei Jahren und für zwei Gruppen ab dem ersten Lebensjahr.

Es gibt damit im Markt Siegenburg drei Einrichtungen zur Betreuung der Vorschulkinder; den katholischen Kindergarten St. Nikolaus und die beiden kommunalen Einrichtungen, die Kinderkrippe Sonnenstube sowie das neue Haus des Kindes, die Sigos Hopfenburg.

Damit ist der Markt für die Betreuung der Kinder sehr gut gerüstet.

Persönlich freue ich mich, wenn ab 21.8.23 die Kinderbetreuungsstätte durch die Kinder von Siegenburg und aus Nachbargemeinden belebt wird.

Frau Limmer als Leitung des Hauses mit ihrem engagierten Personal wünsche ich eine gute Zeit in dem neuen Haus.

Ihr

J. Bergermeier

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Bericht aus der Marktgemeinderatssitzung vom 03.Aug.	S. 4
Hochzeit Robl-Graßmann	S. 6
Hebefeier bei P3 Logistic parks	S. 6
Michaelimarkt im Markt Siegenburg	S. 7

Aus der Pfarrei

Kolpingsfamilie unterwegs	S. 8
Sommerfest beim Frauenbund	S. 9
Vorstandsteam Frauenbund stellt sich vor	S. 10
Kinderkirche in Niederumelsdorf	S. 12
Ministranten Sommerfest	S. 14

Kindergarten SIGOs Hopfenburg

Geh deinen Weg...	S. 16
-------------------	-------

Herzog-Albrecht-Schule

Besuch der Moschee in Ingolstadt	S. 18
Kreissportfest 2023 in Langquaid	S. 19
Musical „Die Bunte Bande“	S. 20
Abschlussfahrt der Klassen 9a und 9b	S. 21
Abschlussfeier der neunten Klassen	S. 22

Der KDFB Zweigverein Siegenburg feiert Jubiläum

S. 24

Ferienprogramm in Siegenburg

Kolpingfreizeit	S. 30
„Ab in die Wiese“ mit dem Bund Naturschutz	S. 31
Bücherei: „die drei ???“	S. 32
Monique Sonnenschein	S. 33
Freizeitpark Edelwies	S. 33

Freizeit, Kultur und Vereinsleben

Goassmassoccers feiern ihren Goassmasscup	S. 34
F-Jugend SG Siegenburg/Train in neuem Outfit	S. 35
Toller Lehrlingsabschluss bei Autotechnik Auburger	S. 35
85. Geburtstag vom Künstler „Angerer der Ältere“	S. 35
FW Siegenburg besucht unsere Hollensteiner	S. 36
Tag der offenen Tür im Magdalenum	S. 38
Sitzbank Niederumelsdorf - Berichtigung	S. 38
Bücherei - Neuvorstellungen	S. 39
Schützen gewinnen 2. Siegenburger Billard Meistersch.	S. 40
Ehrung bei den Billardfreunden Mühlhausen	S. 41
Michaelimarkt - Siegenburg Kreativ	S. 46
Störche in Siegenburg	S. 46

Krieger- und Reservistenkameradschaft

Nie wieder Krieg - für Frieden und Freiheit	S. 42
---	-------

Veranstaltungen im September

S. 47



Bericht zur Marktratsitzung am 03.08.2023

BILDER: KARIN EINSLE

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

1. Neubau eines Nebengebäudes auf der Fl.Nr. 662/1 Gemarkung Siegburg

Der Antragsteller beantragt die Genehmigung eines Schuppens mit den Maßen 8,72 m auf 6m. Der Schuppen steht im Abstand von 1,7 m von der Grenze. Der Schuppen widerspricht nicht den Festsetzungen des Bebauungsplanes und der Ortsgestaltungssatzung.

Das Gremium stimmte dem Antrag zu und erteilte sein Einvernehmen.

2. Formlose Bauvoranfrage – Mühlstraße 8, Fl.Nr. 1116/8 und 1116/9 Gemarkung Siegburg

Der Antragsteller beantragt die Nutzung von 8 statt wie bisher von 6 Wohneinheiten in dem Mehrfamilienhaus auf dem Grundstück mit den genannten Flurnummern. Im gültigen Bebauungsplan ist nur die Errichtung eines Hauses mit 6 Wohnungen gestattet.

Das Gremium lehnte den Antrag ab.

3. Erschließung des Baugebietes Turnerhölzl II

Für die Erschließung der 6 im Eigentum der Gemeinde befindlichen Parzellen, lag das Angebot des Ingenieurbüros Huber vor. Das Gremium stimmte der Vergabe an das Büro Huber zu. Die Tiefbauarbeiten für die Erschließung sollen über die Wintermonate ausgeschrieben werden. Die Vergabe der Arbeiten soll im Frühjahr 2024 erfolgen. Das Ziel ist, dass ab den Sommermonaten 2024 die Parzellen fertig erschlossen sind. Anschließend soll die Vergabe und der Verkauf der Parzellen erfolgen.

Die Erschließung der Parzellen im Privatbesitz soll erst nach Abschluss eines Erschließungsvertrages begonnen werden.

4. Wasserrechtsverfahren für die Gewerbegebiete Egelsee I

Für das große Gewerbegebiet Egelsee I gibt es keine wasserrechtliche Erlaubnis zum Einleiten von Oberflächenwasser in den Egelseegraben. Das Wasserwirtschaftsamt hat den Markt aufgefordert, in einem Wasserrechtsverfahren die Genehmigung dafür zu beantragen und schließlich die nachträgliche Genehmigung dafür zu erlangen. Das Ingenieurbüro Huber hat für die Erstellung der Unterlagen ein Angebot in Höhe von 8.500 € zuzüglich Nebenkosten

und Mehrwertsteuer vorgelegt. Das Gremium stimmte der Vergabe an das Büro Huber zu.

5. Wasserrechtsverfahren für die Gewerbegebiete Egelsee II

Das Gewerbegebiet Egelsee II soll im Rahmen der Bebauung durch die Firma Centrotec erschlossen werden. Der Markt hat dabei unter anderem die Aufgabe, die Ableitung des Oberflächenwassers zu kanalisieren. Der erste Schritt dazu ist die Durchführung eines Wasserrechtsverfahrens. Das Büro Huber hat für diese Aufgabe ein Angebot in Höhe von 12.500 € zuzüglich Nebenkosten und gültiger Mehrwertsteuer vorgelegt. Das Gremium stimmte der Vergabe an das Büro Huber zu.



Das Baugrundstück im Gewerbegebiet

6. Erstellung eines Regenrückhaltebeckens für das Gewerbegebiet Egelsee II

Nach Rücksprache mit dem Wasserwirtschaftsamt Landshut ist für die temporäre Speicherung des Oberflächenwassers aus dem genannten Gebiet die Errichtung eines Regenrückhaltebeckens notwendig. Die dazu notwendige Fläche steht zur Verfügung und die konzeptionelle Planung wurde bereits im Bebauungsplan vorweggenommen. Das Büro Huber hat für die Errichtung des Beckens einen Ingenieurvertrag vorgelegt. Demnach fallen für die Errichtung des Beckens Kosten in Höhe von geschätzt 150.000 € netto an. Die Kosten für die Ingenieurleistungen werden auf der Basis der gültigen Honorarordnung nach Zone II abgerechnet. Dies ergibt die geschätzten Kosten in Höhe von 23.768 € brutto. Das Gremium stimmte der Vergabe an das Büro Huber zu.



Bericht zur Marktratssitzung am 03.08.2023

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

7. Erweiterung der Ingenieurleistungen für das Büro UTE aus Regensburg

Die Ingenieurleistungen zur Sanierung des Schmutzwasserkanals in der Herrenstraße hat der Markt vor einigen Jahren an ein Büro aus dem Bereich Regensburg vergeben. Nachdem dieses Büro überlastet ist, wurde der bestehende Vertrag einvernehmlich gelöst. Die Sanierung des Schmutzwasserkanals sollte im kommenden Jahr 2024 durchgeführt werden. Dann kann anschließend die Sanierung der Herrenstraße ab der Einmündung in die Ingolstädterstraße bis zum Anwesen Ertlmeier durch Erneuerung der Fahrbahn, abgeschlossen werden.



Die Herrenstraße

8. Erweiterung der Herzog-Albrecht-Schule; Vergabe der Pflanzarbeiten

Die Pflanzarbeiten wurden durch das Büro Weinzierl aus Ingolstadt ausgeschrieben. Es wurden 14 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. 6 Firmen gaben ein Angebot ab. Das wirtschaftlichste Angebot ist von der Firma Hoch&Schober für einen Betrag von 45.470,22 € brutto. Die Kosten waren auf 97.274,00 € brutto geschätzt. Das Gremium stimmte der Vergabe an die Firma Hoch&Schober zu.

9. Erweiterung der Herzog-Albrecht-Schule; Beschaffung zusätzlicher Möbel

Für die Mensa und Betreuungsräume werden zusätzliche Möbel benötigt. Die Nachbestellung erfolgt bei der Firma VS-Möbel. Von dieser Firma stammen die bereits vorhandenen Möbel. Damit eine Übereinstimmung besteht, erfolgt die Nachbestellung bei dem früheren Lieferanten, der Firma VS-Möbel. Es werden hauptsächlich zusätzliche Stühle benötigt. Die Nachbestellung hat einen Wert von 5.893,00 € brutto.

10. Vergabe von Gartenarbeiten

Auf den Liegenschaften des Marktes ist bei etlichen Buchhecken der Sommerschnitt vorzunehmen. Weiterhin ist der Spielplatz hinter der ehemaligen Brauerei Loibl aufzulösen und der Spielplatz in Daßfeld einzuzäunen.

Es wurden drei Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Vielweber abgegeben. Das Gremium stimmte für die Vergabe an die Firma Vielweber.



Der Zaun soll rückgebaut werden.

11. Aufwandsentschädigung für die Feuerwehrkommandanten

Die Leistungen der Feuerwehrkommandanten werden seit Jahren nach den gesetzlichen Regelungen durch den Markt Siegenburg erstattet. Der formale Beschluss des Marktrates, dass diese Erstattung erfolgt, lag nicht vor. Dies wurde nunmehr nachgeholt.



12. LED-Umrüstung Markt Siegenburg

Der Markt hat noch 416 Straßenlampen, die noch nicht auf LED-Leuchtmittel umgerüstet sind. Für die Umrüstung liegen von den Bayernwerken zwei Vorschläge vor. Eine Variante schlägt die Umrüstung auf Kofferleuchten vor. Die Kosten dafür betragen rund 160.000 € netto. Die Variante II ist die Umrüstung auf Pilzleuchten, zu 218.000 € netto. Die Einsparung an Stromkosten





Bericht zur Marktratsitzung am 03.08.2023

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

ist bei beiden Varianten rund 60.000 € je Jahr bei einem Strompreis von 0,40 €/kWh brutto.

Das Gremium wird bei einem Ortstermin die beiden Varianten ansehen und in der kommenden Sitzung entscheiden.

13. Nachtrag zum Mietvertrag – Schulverband Siegenburg

Der Markt trägt von den Bewirtschaftungskosten des Schulhauses zukünftig 40.000 € statt bisher 13.000 € jährlich. Die Turnhalle und der Sonnensaal wird intensiv durch die Siegenburger Vereine genutzt. Aus diesem Grund erfolgt die Anpassung der

Bewirtschaftungskosten. Nachdem die Heiz- und Stromkosten massiv angestiegen sind sowie die Putzarbeiten nach der Nutzung durch die Vereine notwendig sind, erfolgt die genannte Anpassung. Das Gremium stimmte der Anpassung zu.



Geheiratet wurde auch...

TEXT: BRAUTPAAR; BILD: BEATRICE FUCHS

Am 29.07. gaben sich im Siegenburger Rathaus Michael und Laura Graßmann (geb. Robl) das JA-Wort. Nach der feierlichen Trauung durch unseren Ersten Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier wurde das frisch vermählte Brautpaar mit einem großen Spalier überrascht. Unter musikalischer Begleitung des Spielmannszugs Siegenburg marschierte das Brautpaar durch das Spalier und freute sich auf zahlreiche Gratulanten. Die ehemaligen Vorstandsmitglieder der Siegonia Siegenburg e.V. wurden von ihren Siegonia-Freunden, Trachtlern des HVT-Siegenburg sowie dem Spielmannszug, den Skyflitzern, den Arbeitskollegen der Praxis Dr. Ohneis und vielen Freunden im Eheleben begrüßt.



Hebefeier bei P 3 Logistic parks

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Im August war die „Hebefeier bei P 3 Logistic parks“ im Gewerbegebiet Egelsee. Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier gratulierte dem Team rund um das Logistikunternehmen „P3 Logistic parks“ zu der flotten und durchstrukturierten Abwicklung der Baumaßnahme. Aber auch die zuständige Architektin

Dr. Simona Serban dankte Dr. Bergermeier und dem Marktrat für die unkomplizierte Herangehensweise die mithalf, dass nun schon Richtfest gefeiert werden konnte. Im kommenden Frühjahr/Sommer soll der Bau fertiggestellt sein.





Michaelimarkt

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

Ende September lockt der Michaelimarkt auf den Marktplatz. Er beginnt am Freitagabend mit der Band Backbeat, die mit ihrer coolen Musik für gute Stimmung sorgt. Platz für Tanzwütige werden wir im Festzelt einbauen. Am Samstag nach dem gemütlichen Kaffeetisch mit unseren Senioren werden wir, angeführt von unserem HVT-Spielmanszug, feierlich in den Markt einziehen. Treffpunkt ist wie immer am Feuerwehrhaus. Für den Bayerischen Zweikampf hat sich unser David Dichtl, neben dem traditionellen „Holzsageln“ eine zweite Disziplin einfallen lassen, die garantiert vorher erprobt wurde! Auch der Marktmeister wird gekürt, derzeit läuft die Auswertung. Am Sonntag beginnen wir mit dem Floh- und Trödelmarkt, Simon Wittmann wird uns seine Brauerei zeigen, im ehemaligen Kindergarten gastiert der „Grüffelo“ mit dem Ingolstädter Figurentheater. Es

ist ein Aufprallsimulator der Verkehrswacht vor Ort, ob auch der Autoscooter da sein wird, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Fieranten, Firmen und Hobbykünstler laden zum Bummeln ein. Im Festzelt gibt es fast rund-um-die-Uhr leckere Speisen und kühle Getränke sowie zünftige Musik. Wir freuen uns auf viele Gäste.



Dr. Bergermeier und Landrat Martin Neumeyer begrüßen mit den Produktköniginnen die Gäste.

Sperrungen für den Michaelimarkt

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

Für unseren Michaelimarkt ist es notwendig, den gesamten Marktplatz, von Freitag, den 22. September ab 5 Uhr früh bis Sonntag, den 24. September bis etwa Mitternacht vollständig zu sperren.

Sollte der Autoscooter aufgebaut werden, wird der Marktplatz vermutlich schon Mittwoch bzw. Donnerstag gesperrt. Die Ingolstädter Straße (ab Abzweigung Bürgermeister-Mayr-Straße) sämtliche

Stichstraßen ab dieser Abzweigung Richtung Herrenstraße (Flohmarkt) bis zur Abzweigung „Brücke am Redlberg“ sind Sonntag gesperrt. Wir bitten alle Anwohner um Verständnis!



Herzliche Einladung an unsere Seniorinnen und Senioren

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE



Liebe Seniorinnen und Senioren,
Sie sind über 65?

Dann möchte ich Sie gerne zu Kaffee und Kuchen am Michaelimarkt Samstag, den 23. September, ab 14 Uhr ins Festzelt einladen.

Ich freue mich, wenn Sie meiner Einladung nachkommen!

Ihr

Johann Bergermeier



Hans Seefelder



Kolpingfamilie

2. Billard-Marktmeisterschaft

TEXT: MONIKA LAIS;
BILD: MARIA PUSCHMANN

Auch dieses Jahr nahm unsere Kolpingfamilie wieder mit einer Mannschaft an der Billard-Marktmeisterschaft der Billardfreunde Siegenburg teil. Mit Maria und Bernhard Puschmann, Stefan Zirngibl und Kathi und Monika Lais starteten wir ins Rennen um einen der begehrten Pokale. Wir gaben unser Bestes und konnten einige Spiele gewinnen, wobei natürlich der Spaß im Vordergrund stand. Am Ende wurden wir mit dem 3. Platz belohnt. Nach der Siegerehrung wurde am Billardheim noch zusammen gegrillt und gefeiert und ein spannender Tag ging zu Ende. Unser Fazit für diesen Tag: Nächstes Jahr sind wir gerne wieder dabei. Danke an die Billardfreunde Siegenburg für diese schöne Veranstaltung und die tolle Organisation.



2. Billard-Marktmeisterschaft - 3. Platz (v.l.n.r. Stefan Zirngibl, Kathi Lais, Monika Lais und Bernhard Puschmann)

75-Jahre-Kolpingfamilie Kösching

TEXT: MONIKA LAIS

Gerne sind wir der Einladung unserer befreundeten Kolpingfamilie Kösching zu ihrem 75. Jubiläum gefolgt. Am Sonntag, 16. Juli, nahmen wir mit Kolpingbanner und 12 Mitgliedern am Festgottesdienst in der vollbesetzten Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Kösching teil. Präses Dr. Anthony Chima-ka zelebrierte zusammen mit Bezirkspräses Pfarrer Wolfgang Stowasser den Jubiläumsgottesdienst, der musikalisch von der KoLan Gruppe mitgestaltet

wurde. Nach dem wunderbaren Gottesdienst gab es anlässlich des gleichzeitig stattfindenden, ganztägigen Pfarrfestes ein gemeinsames Mittagessen unter freiem Himmel und reichlich Gelegenheit für persönliche Gespräche. Für Kinder gab es eine Hüpfburg und Kinderschminken, ein Kindermusical und vieles mehr. Wir bedanken uns bei der Kolpingfamilie Kösching für die Einladung und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Sommerfest

TEXT: EVA-MARIA WEBER, BILD: KATHI LAIS

Zum Sommerfest trafen wir uns am 14.07.2023 vorm Kolpingheim zum gemeinsamen Grillen. Dank zahlreicher fleißiger Helfer konnte hierzu ein reichhaltiges Salatbuffet angeboten werden. Nachdem der Grill Betriebstemperatur hatte, ging es ganz schnell und der Hunger war schnell gestillt. Die Kolpingjugend bot in ihrer KoJuBar leckere und vor allem kalte Cocktails an, welche bei den heißen Temperaturen gerne angenommen wurden. So konnte man Hugo (klassisch mit Sekt oder auch alkoholfrei), Virgin Colada und einen Lillet-Cocktail genießen. Dank der warmen Som-

mernacht konnte man lange draußen zusammensitzen, bevor man dann nach dem gemeinsamen Aufräumen nach Hause ging. Es war ein schöner Abend. Danke an alle, die der Einladung gefolgt sind.



Sommerfest - beim gemeinsamen Essen

Radltour nach Biburg

TEXT: MONIKA LAIS

Alljährliche Tradition ist unsere Kolping-Radtour nach Biburg. Auch in diesem Jahr waren einige Mitglieder mit dem Fahrrad unterwegs, andere kamen mit dem Auto nach. Im gut besuchten Kloster-Biergarten gab es dann bei schönem Wetter und in gemütlicher Runde eine zünftige Brotzeit. Ihr wärt gerne beim nächsten Ausflug mit dabei? Kein Pro-

blem. Wer uns und unseren Verein kennenlernen möchte, ist herzlich zur KoJuBar (Kolpingjugendbar) und zu unserem monatlichen Stammtisch eingeladen. **Wann und wo? KoJuBar am 08.09.2023 ab 19 Uhr im Kolpingheim (sonst jeden 2. Freitag im Monat) Stammtisch am 27.09.2023 ab 20 Uhr im Kolpingheim.**



Sommerfest und Herzlich Willkommen beim Frauenbund

TEXT UND BILDER: DORIS STÖCKL



Es war eine wahrlich laue Sommernacht, als der Frauenbund in der Laube vom Schofara sein Sommerfest feierte.

Zwei neue Mitglieder, Gabi Müller und Katharina Wittmann konnten feierlich in

der Gemeinschaft willkommen geheißen werden und zur späteren Stunde wurde sogar das Tanzbein geschwungen – für alle einfach ein rundherum fröhlicher, ausgelassener Abend.



Mit den beiden neuen Damen



Gemütlich saß man beisammen.



Beim Schofara auf der Terrasse



Sepp Inderst spielte auf.



Schön war's



Und schließlich schwang man noch das Tanzbein.



Siegenburger Frauenbund Vorstandsteam

TEXT UND BILDER: CLAUDIA SCHÖNHUBER

Wir möchten gerne die neue Vorstandschaft des Siegenburger Frauenbundes vorstellen. Dazu haben wir die Teammitglieder befragt, über ihre Beweggründe Mitglied zu werden und sich aktiv zu engagieren, was ihnen am Frauenbund besonders gefällt. So wollen wir zeigen, dass wir eine bunte Gemeinschaft unterschiedlichster Frauen sind. Neue Mitglieder sind bei uns herzlich willkommen. Gerade heuer - im Jubiläumsjahr - wäre es sehr schön, wenn wir noch die ein oder andere Frau in unserer Gemeinschaft begrüßen dürften. Wir freuen uns, wenn unser Frauenbund durch neue Mitglieder noch vielfältiger und



Von rechts Kerstin Grim, Claudia Schönhuber, Heidi Weigl

bunter wird. Unsere Team-Sprecherin, **Kerstin Grim**, ist seit 1999 Mitglied beim Frauenbund. Ab 2007 war sie als Beisitzerin im Vorstandsteam, seit 2011 nimmt sie das Amt der Teamsprecherin war. Ihr gefällt am Frauenbund besonders, dass sich hier Glaube, Kirche und Gemeinschaft miteinander verbinden lassen. So kann das pfarrliche Leben aktiv mitgestaltet werden, zum Beispiel durch Gottesdienste, Maiandachten, den Blument Teppich an Fronleichnam usw., aber auch das Vereinsleben unserer Marktgemeinde lässt sich beleben. Für Kerstin gehört beides zusammen und dafür engagiert sie sich gerne. Neues Mitglied im Vorstandsteam ist seit diesem Jahr **Claudia Schönhuber**. Sie trat Ende 2019 dem Frauenbund bei, um neue Kontakte zu knüpfen. Daraus wurde leider vorerst nichts, denn kurz darauf kam Corona. Bereits während dieser Zeit wurde jedoch klar, es ist ein Verein mit Herz. So wurde während der Corona-Zeit ein kleiner Blumengruß an die Haustür gebracht – eine liebevolle Geste in einer schweren Zeit. Mit dabei war eine Grußbotschaft „Mia hoidn zam!“ stand dort zu lesen. Mit wieder zunehmenden

Aktivitäten war schnell klar, die Frauen haben eine großartige Gemeinschaft und leben ihr Motto. Jedes Teammitglied übernimmt die Tätigkeiten, die den eigenen Stärken entsprechen und somit leicht fallen, so macht es Freude sich einzubringen. Als Claudia gefragt wurde, ob sie Lust hätte im Vorstandteam mitzumachen, war die Antwort schnell klar – ja gerne. Auch **Heidi Weigl** ist dem Frauenbund 2019 beigetreten. Sie engagiert sich jedoch bereits seit 2 Jahren als Schatzmeisterin und führt ihr verantwortungsvolles Amt äußerst gewissenhaft aus. Sie wurde durch Freunde und Bekannte auf den Frauenbund aufmerksam, lies sich von deren Begeisterung anstecken und trat schließlich ebenfalls bei. Es macht Heidi besonders Spaß, in der Gemeinschaft miteinander zu reden, Veranstaltungen zu planen und neue Ideen einzubringen. Unsere Schriftführerin **Doris Stöckl** ist seit 1999 Mitglied und gehört seit acht Jahren dem Vorstand des Frauenbundes an, bisher als Schatzmeisterin, seit März diesen Jahres als Schriftführerin. Zukünftig ist sie hauptsächlich für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Der Frauenbund ist für sie ein Verein mit unglaublicher Vielfalt an Aktivitäten - egal ob kreative Kurse, interessante Führungen oder Vorträge, meditative Angebote oder ausgelassene Feiern – da ist viel für sie dabei. Besonders aber begeistert es sie, hier ihren Glauben und Traditionen bewusst erleben zu können, dies alles in der Gemeinschaft mit Frauen, die sie mag... für Doris eine wunderbare Kombination. Mit im Vorstandsteam ist auch **Regina Kampa**. Sie ist bereits seit 2008 Mitglied beim Frauenbund. Im Jahr 2000 zog sie nach Siegenburg. Anfangs fand sie Kontakt zur Gemeinschaft durch ihre Kinder, über Eltern-Kind-Gruppe und Kindergarten. Im

Frauenbund hat sie jedoch die Gemeinschaft mit anderen Frauen genossen. Ob beim Reisen, Feiern, Beten oder bei den vielen kreativen Aktivitäten, sie war und ist immer gerne dabei. Seit 2015 engagiert sie sich aktiv im Gremium als Beisitzerin, seit heuer ist sie im Vorstandsteam. Frauenbund ist für sie eine gelebte Gemeinschaft. Es freut uns sehr, dass Regina all unsere Aktivitäten in Fotos festhält, so haben wir zahlreiche schöne Erinnerungen an die gemeinsamen Momente. **Ebenfalls neues** Mitglied im Vorstandsteam ist **Cornelia Blachnik**. Sie trat Anfang 2019 dem Frauenbund bei. Da ein Verein von und mit seinen Mitgliedern lebt, musste sie nicht lange überlegen, als sie gefragt wurde, ob sie ein Amt übernehmen möchte. Cornelia findet es immer wieder erstaunlich, was eine gute Gemeinschaft auf die Beine stellen kann.



Von rechts Doris Stöckl, Regina Kampa, Cornelia Blachnik



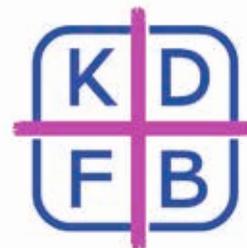
Siegenburger Frauenbund

Vorstandsteam



Von rechts Manuela Smasal, Waltraud Frankl, Silvia Kellner, Susanne Mudrack

Beisitzerin **Manuela Smasal** ist seit August 2007 Mitglied beim Frauenbund, seit heuer engagiert sie sich als Beisitzerin. Ihr gefällt das Miteinander bei den verschiedensten Veranstaltungen besonders gut, da ist für jeden etwas dabei. Sie wünscht unserem Team eine schöne gemeinsame Zeit bei all den Aufgaben und Veranstaltungen – zusammen ist vieles möglich. Manuela kümmert sich bereits seit langem um den Mailversand der Newsletter, die regelmäßig mit Informationen zu aktuellen Veranstaltungen erscheinen. Seit 2009 ist **Waltraud Frankl** Mitglied und seit 2015 als Beisitzerin ins Team gekommen. Sie ist nach wie vor sehr gerne beim Frauenbund. Erstaunlich findet sie es immer wieder, was in einer guten Gemeinschaft bewegt werden kann. **Silvia Kellner** ist schon seit 1993 beim Frauenbund. Sie ist bereits seit langer Zeit aktiv am Siegenburger Vereinsleben beteiligt, seit heuer nun auch als Beisitzerin beim Frauenbund. Sie findet, es ist eine coole Truppe, in der sich junge und etwas



reifere Frauen sehr gut verstehen, Spaß haben und immer wieder etwas Tolles in Zusammenarbeit auf die Beine stellen. Seit 2015 ist **Susanne Mudrack** nun schon als Beisitzerin aktiv. Sie macht es seitdem sehr gerne und mit viel Elan. Im Jahr 1992 ist sie nach Siegenburg gezogen. Um Anschluss zu finden, ging sie zur TSV Damengymnastik, dort lernte sie auch einige Damen vom Frauenbund kennen. Anfangs wurde sie «überredet» zu den informativen Vorträgen mitzukommen, später war sie auch bei den schönen und lustigen Ausflügen, sowie bei den 3-Tages-Fahrten fast immer dabei. Natürlich wurde sie gefragt, ob sie dem Verein beitreten möchte. Anfangs dachte sie, das ginge nicht, da sie evangelisch ist. Mitglied wurde sie schließlich im Dezember 2007. Sie findet, der Frauenbund ist eine sehr nette Gruppe, die sich gegenseitig hilft und stärkt, fühlt sich immer sehr wohl in der Gemeinschaft und herzlich aufgenommen. Fasziniert ist sie davon, dass es generationenübergreifend sehr gut funktioniert. Mit Hingabe erstellt Susanne die schönen Flyer für unsere Veranstaltungen und hält unsere Webseite aktuell. Seit ungefähr 20 Jahren ist Beisitzerin **Edeltraud Heinze** bereits Mitglied beim Frauenbund. Seit acht Jahren ist sie Beisitzerin, solange übernimmt sie auch schon als Fahnenträgerin eine wichtige Rolle. Sie ging zum Frauenbund, da ihr das abwechslungsreiche Programm gefiel. Raus aus dem Alltagsleben und ein paar schöne Stunden verbringen. Das Arbeiten mit den Frauen im Team macht Edeltraud besonders Spaß und so können auch immer wieder neue Kontakte geknüpft werden. Neu im Team ist **Heike Ettengruber**. Sie trat 2022 dem Frauenbund bei, seit heuer ist sie nun auch als Beisitzerin aktiv am Vereinsleben beteiligt. Ihr gefällt besonders die Gemeinschaft von „Jung“ und „Alt“ sowie die Vielfalt der Unternehmungen, die angeboten werden. Da es für Vereine immer schwieriger wird, aktive Personen zu finden, hat sie sich entschlossen das Vorstandsteam als Beisitzerin zu unterstützen. Seit 2017 ist **Ilse Kaufmann** als Mitglied beim Frauenbund dabei, seit 2018 unterstützt sie den Verein tatkräftig als Beisitzerin. Gerne hilft sie dem Vorstandsteam bei den vielfältigen Aktivitäten. Bereits seit 1998 ist **Monika Will** Mitglied beim Frauenbund und seit heuer nun auch als Beisitzerin aktiv mit dabei. Sie ging schon immer gerne zu den Veranstaltungen und sieht jetzt wie es „hinter den Kulissen“ abläuft und es gefällt ihr. Zur Unterstützung des Teams hat Monika die Verteilung der Frauenbundzeitschrift „engagiert“, die im zweimonatigem Rhythmus erscheint, an die Austrägerinnen übernommen.



Von rechts Edeltraud Heinze, Heike Ettengruber, Ilse Kaufmann, Monika Will





Kinderkirche in Niederumelsdorf

TEXT UND BILDER: JUDITH TROLTSCH

Am Sonntag, den 16.07.2023, haben sich um 09.00 Uhr im alten Schulhaus von Niederumelsdorf die Kleinen unserer Pfarreiengemeinschaft Siegenburg – Train – Niederumelsdorf getroffen, um gemeinsam von Gott zu hören, zu beten, singen und basteln. Die Kinder haben erfahren, dass ein Samen einiges benötigt, um wachsen zu können, wie zum Beispiel Erde, Wasser, Wind und vor allem auch Liebe – jemanden, der sich kümmert. So wie mit dem Samen ist es auch mit Gott. Gott küm-

mert sich um uns, indem wir zu essen und trinken haben und Menschen, um uns herum, die uns lieben. Aber auch wir kümmern uns um Gott, wenn wir beten (mit ihm reden), in die Kirche gehen oder uns auch um unsere Mitmenschen kümmern, etc. **Zum Abschluss durfte jedes Kind einen Blumentopf mit Fingerfarben bemalen und hat einen Sonnenblumensamen bekommen, dem sie nun beim Wachsen zuschauen und helfen können.**



ALTKLEIDERSAMMLUNG

am **SAMSTAG, 14. Oktober 2023**

ab **8.30 Uhr**

Gesammelt wird in:
Siegenburg und Umgebung
Train und Umgebung
Tollbach
Wildenberg
Schweinbach
Kirchdorf und Umgebung

Die Altkleidersäcke liegen in den Kirchen, Banken und in verschiedenen Geschäften der Sammelorte aus.

Gesammelt werden guterhaltene Altkleider und Schuhe, keine Lumpen.



Erntedankaltar 2023

Die Kolpingjugend Siegenburg benötigt für den Aufbau des Erntedankaltars Obst und Gemüse.

Aufbau: 29.09.2023 ab 15 Uhr in der Pfarrkirche Siegenburg



Was wird benötigt? Kartoffeln, Karotten, Mais, Kastanien, Äpfel, Salat, Kürbisse usw.

Einfach am Auftag (29.09.2023) in die Kirche bringen.

Vielen Dank für Ihre Spenden.
Ihre Kolpingjugend Siegenburg



*Dankbar - für eine Auszeit
Dankbar - für eine Heimat
Dankbar - für den Alltag*

WIEDER-DAHOM GOTTESDIENST

Familiengottesdienst zum Thema
„Zusammen sind wir Heimat“

am **10. September 2023**

um **10.30 Uhr**

in der **Pfarrkirche Siegenburg**

-mitgestaltet durch die Jugendband „Spiritus“-

mit anschließendem Pfarrfest
auf dem Kirchenvorplatz
(ohne Voranmeldung)

Getränke-
verkauf
durch die
Ministranten

Weiß
und
Wiener

Kaffee &
Kuchen vom
Frauenbund

Kinder-
schminken

Musikalische
Unterhaltung
durch
Sepp Inderst
aus Train





Wasserspaß beim Ministranten-Sommerfest

TEXT UND BILDER: YVONNE NIEDERMEIER

Am Freitag, 14. Juli 2023 war einiges los am Turnplatz in Niederumelsdorf. Bereits am Morgen haben die fleißigen Helfer begonnen, alles vorzubereiten. Eine große Plane als Wasserrutsche wurde am Skiberg befestigt, Sonnenschirme wurden aufgestellt, der Grill bereitgestellt, bevor dann am Nachmittag die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft in Scharen eintrafen. Etwa fünfzig Ministranten – von ganz frisch bis Obermini's – sowie Betreuer hatten sich an diesem heißen Nachmittag in Umelsdorf eingefunden, um ihr großes Sommerfest zu feiern. Es waren viele verschiedene Spielstationen aufgebaut, an denen sich die Kinder austoben konnten. Es wurde beim Volleyball und Fußball geschwitzt und zum Ausgleich bei der Schlacht mit den Wasserpistolen wieder abgekühlt. Auch Herr Pfarrer Becher und die Pastoralassistentin Judith Troltsch bekamen von den Mini's eine kräftige Wasserdusche ab, was bei den heißen Temperaturen aber dankbar angenommen wurde und allen viel

Spaß bereitete. Besonders begeistert waren die Kids von der großen Plane, die als Wasserrutsche diente und so der Skiberg zum Sommer-Wasser-Spaß umgewandelt wurde. Zur Stärkung gab es später für die Kids Leckereien vom Grill sowie Muffins und Kuchen. Auch ein kleiner offizieller Teil war beim Sommerfest eingeplant. Nach insgesamt 12 Jahren Ministrantendienst, hiervon 5 Jahre als Oberministrant in Siegenburg wurde Nicole Schloderer unter großem Applaus verabschiedet. Frau Troltsch bedankte sich herzlich bei Nicole und übergab ein kleines Geschenk. Danach wurde noch ausgiebig weiter getobt und das Sommerfest klang mit viel Freude und Gelächter aus. **Besonderer Dank gilt den Betreuern und der Leiterrunde für die hervorragende Organisation, der Zimmerei Lentner für die Bereitstellung der Plane, der Feuerwehr Niederumelsdorf, dem Schützenverein Niederumelsdorf sowie allen Helfern im Hintergrund.**





Michaelmarkt

im Herzen von Siegenburg

Livemusik
Backbeat

Aufprall
simulator

Kunstaussstellung

Figurentheater
Farbenspiel

Hobby-
Künstler

Bayerischer
Zweikampf

Flohmarkt

FREITAG, 22.9.2023

- 19:00 Festzeltbetrieb
- 20:00 Livemusik:
Backbeat
- 21:00 Barbetrieb

SAMSTAG, 23.9.2023

- 14:00 Seniorennachmittag
im Festzelt (Kaffee/Kuchen)
- 15:00 Kunstaussstellung
Siegenburg Kreativ
- 18:00 Einzug der Ehrengäste,
Festköninginnen und
Vereine mit dem
HVT-Spielmannszug
Treffpunkt Feuerwehrhaus
- 18:30 Festzeltbetrieb mit zünftiger
Blasmusik, Begrüßung
- 20:00 Bayerischer Zweikampf
- 21:00 Barbetrieb
- 23:00 Verlosung des Festwirts

SONNTAG, 24.9.2023

- 06:00 Großer Floh- und Trödelmarkt
- 10:00 Hobbykünstler, Firmen, Fieranten
- 11:00 Kunstaussstellung
Siegenburg Kreativ
- 12:00 Mittagstisch mit Blasmusik
Braureiführung (am Nachmittag)
- 13:30 Figurentheater: Der Gruffelo
- 15:30 Figurentheater: Der Gruffelo
- 18:00 Verlosung des Festwirts und Festausklang



Geh deinen Weg...!

TEXT: IRINA BRINGMANN; BILDER: HILDEGUNDE LIMMER
REBECCA DRÄGER; SEDA TÜYLÜ; NATALIE KAMMERZELL



Wir möchten auch in diesem Jahr unsere Vorschulkinder aus der Hopfenburg auf ihrem Weg in die Schulwelt begleiten und verabschieden. Im Mittelpunkt hierbei steht der Leitgedanke „Geh deinen Weg“. Stolz präsentierten uns unsere zukünftigen Schulkinder ihre Schultaschen. Mit leuchtenden Augen wurden diese von allen Hopfenburgkindern bewundert. Für uns Schulanfänger ist ein wichtiger Abschnitt unseres Lebens zu Ende gegangen. Unsere Abschlussfeier fand im idyllischen Biergarten in Biburg statt, wo uns die Schulanfänger mit ihrer bezaubernden Aufführung des Märchens „Hans im Glück“ begeisterten. Aber nicht nur für die Schulanfänger, sondern für uns alle endet ein Lebensabschnitt. Wir verabschieden uns von unserem gemütlichen „Gollerhaus“ und ziehen noch vor den Sommerferien in das neue „Haus für Kinder“ um. Wir freuen uns über den gemeinsamen Weg, den wir zurückgelegt haben, und denken dabei an die schönen Stunden im Kindergarten am Marktplatz zurück. Von nun an zieren unsere Fingerabdrücke als Zeichen unseres fünfjährigen Daseins den Eingangsbereich des „Gollerhauses“, um uns stets daran zu erinnern. Wir möchten uns herzlich bei allen Eltern des Elternbeirats für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Ebenso möchten wir dem Freundeskreis für ihre großartigen Ideen und die gelungene Umsetzung, wie zum Beispiel die Fingerabdruckaktion und die Bepflanzung der großen Blumentöpfe für unsere neue Kindertagesstätte, von Herzen danken. Wir wünschen allen eine angenehme und erholsame Urlaubszeit und einen erfolgreichen Start in unserer neuen „Hopfenburg“.



Die Aufregung steigt für unser Abschlusspiel.



Gemeinsam singen wir das Begrüßungslied.



Unterwegs trifft Hans im Glück viele Menschen.



Unser Abschlusspiel war ein voller Erfolg!

SIGOs HOPFENBURG - Kommunaler Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer
Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.de

Geh deinen Weg...!

BILDER: HILDEGUNDE LIMMER; REBECCA DRÄGER;
SEDA TÜYLÜ; NATALIE KAMMERZELL



Freundschaft ist mehr als ein Wort.



Mein Herz strahlt voller Freude und Glück.



Ist das nicht ein schöner Zwerg!



Die Fingerabdrücke sollen an uns erinnern!



Welche Farbe nehme ich für meinen Fingerabdruck.



Noch sind die Blumen verpackt, werden aber bald vor dem neuen Eingangsbereich erblühen!



Wir bepflanzen die großen Blumentöpfe für unser neues Haus!

SIGOs HOPFENBURG - Kommunalen Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer
Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.de

Besuch der Moschee in Ingolstadt

TEXT UND BILDER: KORNELIA SALLER

In den letzten Schulwochen brachen die muslimischen Schüler unserer Grund- und Mittelschule nach der Pause zu einem Besuch der Moschee in Ingolstadt auf. Begleitet wurden sie von Herrn Yusuf Bulut, dem Lehrer des islamischen Unterrichts und von Frau Kornelia Saller. Die Vorfreude der Schüler war groß. Das war schon an den traditionellen Gewändern zu erkennen, die sie an diesem Tag trugen. Erwartet wurde die Gruppe von einer Islamwissenschaftlerin, die genau erklärte, wie die wichtigsten Teile der Moschee heißen und wozu sie gebraucht werden. Sie stellte den Schülern auch einige Fragen, zum Beispiel über das islamische Glaubensbekenntnis, die sie mit Bravour beantworteten. Später durften die Schüler noch selbstständig im Koran lesen, dem heiligen Buch

der Muslime, vergleichbar mit unserer Bibel. Man merkte den Schülern an, dass ihnen aus Moscheebesuchen mit ihren Familien Vieles vertraut war. Es war bewundernswert, wie sie den Erwachsenen nacheiferten. Ein Schüler fragte Frau Saller, warum sie denn dabei sei, sie sei ja wohl Christin. Frau Saller antwortete darauf: „Weil man etwas nur verstehen kann, wenn man es auch kennt.“ Darum ist der Islam auch immer wieder Thema im katholischen bzw. evangelischen Religionsunterricht und im Ethikunterricht. In nächster Zukunft ist geplant, auch einen Moscheebesuch mit Schülern anderer Konfessionen zu unternehmen, damit sie besser über den Glauben ihre Mitschüler Bescheid wissen und sie verstehen können.



Auf der Fahrt in die Moschee



Das Lesen des Koran



Der Vorbeter



Gruppenbild

Kreissportfest 2023 in Langquaid Mittelschule feiert zwei dritte Plätze

BILDER: KLAUS SCHWEIGER; EVI FLAXL
TEXT: KLAUS SCHWEIGER;

Am 18. Juli fand das alljährliche Kreissportfest statt, bei dem Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen der Region zusammenkommen, um ihre sportlichen Fähigkeiten zu messen. Für unsere Schule gab es in diesem Jahr zwei hervorragende dritte Plätze - sowohl bei den Jungen als auch bei den Mädchen. Angesichts einiger großer Schulen wie Mainburg, Kelheim oder Neustadt, die über viel mehr Schüler und somit über eine deutlich größere Auswahl verfügen, sind diese Podiumsplätze umso erfreulicher. Angetreten wur-

de in den Disziplinen Schlagball, Weitsprung, Sprint und Staffel. Insbesondere die Staffel wurde im Vorfeld einige Male geübt, um nicht beim Wechsel den Staffelstab zu verlieren. Diese Übung zahlte sich aus. Die Mädchen holten sich in der Staffel viele Punkte, die Jungs konnten ihren Lauf sogar gewinnen. In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien wurden den sportlichen Schülerinnen und Schülern von Schulleiter Franz Hottner die Urkunden ausgehändigt.



Urkundenverleihung in der Schule



Die siegreichen Mädchen



Die erfolgreichen Jungen und Mädchen im Stadion

Die Bunte Bande - ein Musical von Aktion Mensch

TEXT UND BILDER: HEDLEN ZIRNGIBL

Passend zum Jahresmotto „Miteinander, voneinander, füreinander“ führten die Schüler*innen der Schulspielgruppe unter der Leitung von Frau Hedlen Zirngibl das Musical „Die Bunte Bande“ in der Turnhalle der Schule auf. Der Banden-Treff ist ein alter Bauwagen, an dem die Kinder viel Zeit miteinander verbringen, zusammen spielen, lernen und Spaß haben. Dem Nachbarn, Herrn Nörgler, gefällt das allerdings überhaupt nicht. Für ihn sind Kinder viel zu laut und er setzt alle Hebel in Bewegung, damit der Bauwagen endlich verschwindet. Doch er hat nicht mit dem Einfallsreichtum und der Willensstärke der Kinder gerechnet – die stellen nämlich einiges auf die Beine, um doch noch eine Lösung für den Erhalt des Bauwagens zu finden. Am Ende helfen ausgerechnet die Kinder ihm, als er seinen Schlüssel verliert. Vielfalt, Anderssein, Teilhabe, Respekt und Freundschaft sind die zentralen Themen dieses Musicals. „Gemeinsam sind wir stark“ ist das Motto der Kinder, egal welcher Herkunft, welchen Alters und welcher Behinderung. Die kleinen Schauspieler gaben ihr Bestes und spielten die Rollen sehr authentisch. Vom Chor unter der Leitung von Frau Barbara Mathes wurden mitreißende sowie emotionale Lieder geboten, die von der Lehrerband beglei-

tet wurden. Eine tolle Kulisse schufen die Kinder von Kai, die sich große Mühe bei der Herstellung des Bühnenbildes gaben. Auch in technischer Hinsicht war eine professionelle Unterstützung des Musicals gegeben. Mit Headsets wurden die zarten Stimmen unterstützt. Diese Technik stellte dankenswerterweise Herr Tobias Will zur Verfügung. Das gesamte Musical war eine herausragende Gemeinschaftsarbeit mit mehr als 50 Kindern gleichzeitig auf der Bühne. Am Ende der Aufführung wurden die kleinen Künstler von den zahlreichen Gästen mit viel Applaus belohnt. Stimmen der Mitwirkenden:

Moritz – Herr Nörgler: „Ein bisschen Herr Nörgler steckt auch in mir. Das schönste war der große Applaus.“

Ramona – Tessa: „Ich war komplett Tessa und habe alles herum vergessen. Ist cool, Schauspielerin zu sein.“

Tina und Dean – Hausmeister: „Wir haben gemeinsam unsere Rollen gelernt.“

Emma – Emma: „Meine Rolle habe ich am Abend im Bett gelernt. Am lustigsten war „Eltern verhaften ihre Kinder“.“



54 Kinder stehen auf der Bühne



Auch die Hausmeister wissen keinen Rat



..aber nicht hier...



Baubehörde



Die Tänzer der Bunten Bande



Ein echter Hauptgewinn!

Die Bunte Bande - ein Musical von Aktion Mensch



Gemeinsam sind wir stark!

Abschlussfahrt der Klassen 9a und 9b nach Berlin

TEXT UND BILDER: HEIKE HAMMER UND BIRGIT STEINBERGER

Voller Vorfreude starteten die beiden Klassen der Siegenburger Mittelschule zu ihrer diesjährigen Abschlussfahrt nach Berlin. Zum Start ging es nach der Busfahrt in die Babelsberger Filmstudios in Potsdam und anschließend durch Berlin auf eine erste Stadterkundung. Hier wurde am Holocaust Mahnmal, am Brandenburger Tor, unter den Linden, am Gendarmenmarkt und am Alexanderplatz Station gemacht. Am zweiten Tag folgte eine Stadtrundfahrt zu weiteren bekannten Sehenswürdigkeiten bis zum Schloss Charlottenburg. Besonders faszinierend fanden die Schüler dabei den Checkpoint Charlie und die Eastside Gallery. Am Abend erkundeten wir die Lebensgewohnheiten des früheren Ostens im DDR-Museum. Besonders beeindruckten am nächsten Tag die Mauerreste in der Bernauerstraße

sowie der Tränenpalast. Den Höhepunkt unserer Reise bildete am Nachmittag eine Führung durch den Bundestag mit anschließendem Kuppelbesuch. Am vierten Tag besuchten wir noch gemeinsam das Spionagemuseum, bevor es dann wieder zurück in Richtung Bayern ging. Um 20 Uhr kamen alle wieder wohlbehalten in Siegenburg an. **Wir bedanken uns herzlich bei Sven, unserem Busfahrer der Firma Heigl und allen unseren großzügigen Sponsoren.**



DDR - Museum - In der Zelle



Am Checkpoint Charlie



Im Bundestag



Leben in der DDR - Tobias und Manuel informieren sich.

Abschlussfahrt der Klassen 9a und 9b nach Berlin

BILDER: HEIKE HAMMER UND BIRGIT STEINBERGER



Marcin hat den Überblick



Mitten in Berlin



Unterwegs



Vor dem Brandenburger Tor

Abschlussfeier der neunten Klassen der Mittelschule Siegenburg

TEXT: HEIKE HAMMER

Am Freitag, den 21. Juli 2023 wurden die Schülerinnen und Schüler der beiden neunten Klassen mit einer sehr gelungenen Abschlussfeier in den nächsten Lebensabschnitt entlassen. Nach den Quali-Prüfungen und der Fahrt nach Berlin plante ein Großteil der Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen Heike Hammer und Birgit Steinberger ihre Abschlussfeier. Viele Luftballons mussten aufgeblasen und dekoriert werden, ebenso probten sie einen Sketch und auch die Abschlussworte wollten wohl gewählt werden. Hanna Ruppert und Tobias Högl führten gekonnt durch das Programm. Nach Grußworten von Rektor Franz Hottner, Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier, Rohrs Bürgermeisterin Birgit Steinsdorfer und des Fördervereinsvorsitzenden Christian Köglmeier bekamen alle Absolventen ihr Abschlusszeugnis überreicht. Musikalisch umrahmt wurden die Feierlichkeiten von den Lehrkräften Kerstin Deinlein und Dominik Stichlmair. Ge-

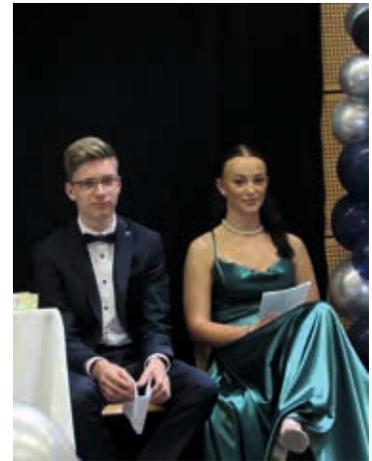
eht wurden auch die Jahrgangsbesten. Die beste Absolventin war Fiona Haxhiu (Klasse 9a) mit der Traumnote von 1,5. Selina Obermeier und Tobias Högl (Klasse 9b) erreichten einen Schnitt von 1,6 und Manuel Feiler belegte mit 1,8 den drittbesten Platz. Zwischen den Reden lockerten die Schüler mit ihren vorbereiteten Beiträgen das Festprogramm auf. Ein Sketch „Aschenbrödel und ihre hässlichen Schwestern“ brachte die Gäste zum Lachen. Die Schülerinnen Theresa Maier und Selina Obermeier gaben ein unterhaltsames ABC über ihre Schulzeit zum Besten und anschließend dankten Florian Steinbeck und Alexander Maier den Lehrern und Eltern für ihre Unterstützung. Tobias Högl zeigte in einer Power-Point-Präsentation, unterlegt mit passenden Liedern, Bilder aus den letzten Schuljahren. Wir danken allen Helfern und Unterstützern für den gemeinsamen Abschluss.

Abschlussfeier der neunten Klassen der Mittelschule Siegenburg

BILDER: BIRGIT STEINBERGER



Strahlende Gesichter



Tobias Högl und Hannah Ruppert führen durch das Programm.



Aleander Maier und Florian Steinbeck danken Lehrern und Eltern.



Alexander Maier und Florian Steinbeck als hässliche Schwestern.



Andre Pfeiffle als Erzähler.



Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen



In gespannter Erwartung



Theresa Maier und Sleina Obermeier bei ihren Abschluss-ABC



Der KDFB Zweigverein Siegenburg feiert Jubiläum

Der KDFB Siegenburg (Katholischer Deutscher Frauenbund) ist einer von 371 Zweigvereinen in 29 Bezirken unter dem Dach des Diözesanverbandes im Bistum Regensburg. Er zählt heute in 2023 knapp 200 Frauen als Mitglieder und wird voll ehrenamtlich geführt. Man ist deutschlandweit vernetzt über die Bezirks- und Landesverbände, sowie den Bundesverband. Das Leitbild des KDFB und damit aller Zweigvereine orientiert sich an der christlichen Botschaft und ihren Werten. Dazu gehört, dass man deutlich macht, welchen

Beitrag Frauen in einer geschwisterlichen Kirche leisten können, Wert darauf legt, eine Gemeinschaft von Frauen jeden Alters zu sein, die den Glauben lebt und auch gerne feiert. Ohne jegliche Parteiinteressen arbeitet man mit an der Gestaltung von Kirche und Gesellschaft und versteht sich auch als Teil der Internationalen Frauenbewegung unter anderem mit dem Ziel, die Lebensbedingungen von Frauen in möglichst vielen Ländern weltweit zu verbessern. Auf Diözesanebene sind das immerhin derzeit mehr als 44.000 Frauen. Ständige Bildung und Fortbildung gemäß den Lebenssituationen und Interessen, wie sie vielfältiger nicht sein können, gehört heute ebenfalls in erheblichem Umfang dazu. Einige Jahre vor dem 6. November 1973 nannte man sich vorübergehend KFB Siegenburg. Dieser Katholische Frauenbund Siegenburg ging aus den Mitgliedern des „Christlichen Frauen- und Müttervereins Siegenburg“ hervor. Man vollzog an dem Tag den Anschluss an den Diözesanverband des Bistums Regensburg und nennt sich seither „Zweigverein des KDFB - Diözesanverband Regensburg“.

Im gleichen Jahr wurde auch das Siegenburger Pfarrhaus neu erbaut. Der Pfarrsaal, unsere ehem. „Gemeindebücherei“ entstand erst zwei Jahre später. Man traf sich anfangs entweder in den privaten Räumen eines Mitgliedes oder in einer Gastwirtschaft am Ort. Nun, heuer am 6. November 2023 jährt sich das Datum des Anschlusses an den Diözesanverband zum **50. Mal**. An diesem Tag formierte sich auch die neue Vorstandschaft. Das Ergebnis wurde zwei Tage später im Abensberger Anzeiger / Mittelbayerische Zeitung veröffentlicht: „Der Siegenburger Frauenbund hat eine neue Vorstandschaft gewählt. Die Amtsverteilung ist: 1. Vorsitzende Frau Anna Sperger; stellvertretende Vorsitzende; Frau Maria Bruckmeier; Schriftführerin Frau Franziska Förstl; Kassiererin Frau Dora Kelbel; [Fahnenträgerin Maria Hart]. Als geistl. Beirat fungiert Pfarrer Johann Götz. Als beratendes Mitglied gehört dem Vorstandsgremium im Frauenbund die langjährige frühere Vorsitzende, Frau Mathilde Kindl an.“ Ja, Frau Mathilde Kindl, ein wahres Urgestein, bereits in jungen Jahren schon Mitglied des „Christlichen Frauen- und Müttervereins“ hier in Siegenburg; sie leitete ihn von 1953 - 1973. Nicht alle wissen heute noch, dass auch der „Christliche Frauen- und Mütterverein“, die Vorläuferin des Frauenbundes, aus der alle Mitglieder einverleibt wurden und man deren Vereinsfahne übernommen hat, just seit dem 13. Februar desselben Jahres 1973 bereits auf **50 Jahre** Bestehen zurückblicken konnte. Sagen wir es so: „Die Katholische Siegenburger Frauengemeinschaft existiert nun heuer am 6. November 2023 sage und schreibe volle **100 Jahre** ohne Unterbrechung.“

Nun ist das nichts? Es gibt also Grund zum Feiern, jedoch gerne verbunden auch mit einer Rückschau auf die Anfänge, die Intentionen der Gründung einer solchen Vereinigung. Vielleicht lassen sie sich etwas nachvollziehen, die Gründe neu verstehen, vielleicht kann man gar aus ihnen lernen, anknüpfen an sie, sie weiterentwickeln, vielleicht das oben beschriebene Leitbild ergänzen? Beginnen wir bei unserer Rückschau zuerst mit einem kurzen Blick auf die damalige Zeit. Gerade mal fünf Jahre nach dem 1. Weltkrieg mit 67 Toten und Gefallenen aus Siegenburg, Staudach und Kipfelsberg, junge (Ehe-)Männer, die in Haus und Hof für immer fehlten. Deutschland zahlt seit

fünf Jahren unglaublich hohe Reparationen an die Siegermächte. Die Wirtschaft liegt am Boden, noch im November des Gründungsjahres 1923 schnellte die Inflation dermaßen in die Höhe, dass ein Laib Brot nicht einmal mehr für 50 Millionen Reichsmark zu bekommen war; die weltweit größte Wirtschaftskrise bahnte sich an.

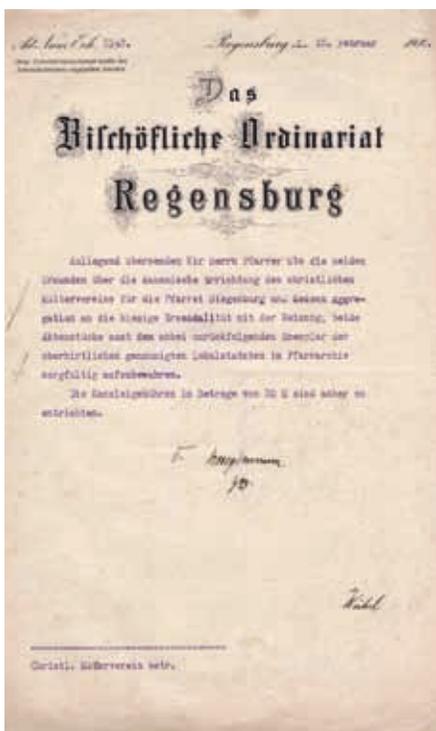


Pfarrer J. B. Utz, um 1920

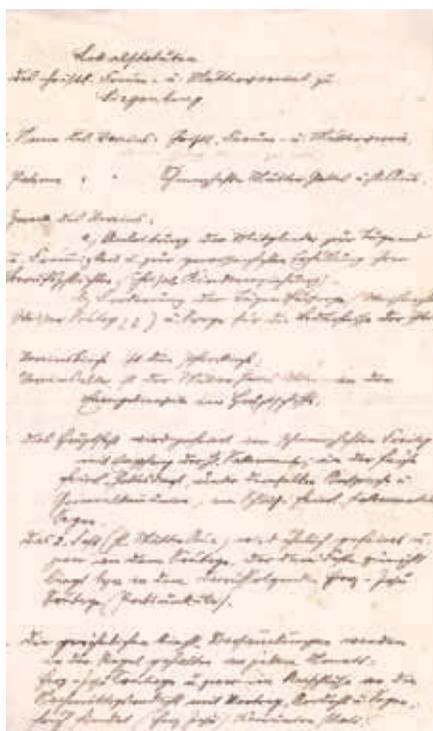
Der KDFB Zweigverein Siegenburg feiert Jubiläum



In der Pfarrei St. Nikolaus ist als Seelsorger bestellt und die Amtsgeschäfte führend seit dem Kriegsjahr 1917, der rührige Pfarrer Johann Baptist Utz (im Amt bis 1926/1927), ein Offizierssohn. Er hat sich vorgenommen, in seiner Amtszeit den Kirchenschiffneubau von 1893 innen durch die künstlerische Ausmalung und letzte Ergänzung an Bildhauerarbeiten zu vollenden. Genau in die Zeit mit diesen Rahmenbedingungen fällt die Gründung des «Siegenburger Frauen- und Müttervereins», besser gesagt, damals schon als nachgeordneter Zweigverein, angeschlossen an die seit 1868 existierende diözesane Dachorganisation „Christlicher Mütter“. Man bezeichnete diese als Erz-Sodalität, eingerichtet wurde sie unter Bischof Ignatius von Senestrey, demjenigen, der die Weihe der Pfarrkirche hier in Siegenburg am 20. Juli 1894 vollzog. „Nach der sog. Gemeindemission zu Weihnachten 1922“, so schreibt Pfarrer Johann Baptist Utz, „traf eine Reihe von gleichgesinnten Siegenburgerinnen den Entschluss, eine Gemeinschaft „Christlicher Mütter“ vor Ort zu bilden.“ Aufgrund der Unterlagen aus dem Pfarrarchiv war es Pfarrer Utz selbst (seine Handschrift ist unverkennbar!), der hier alles zu organisieren und in die Wege zu leiten hatte. „Etlich 30 Frauen“ trafen sich also zur 1. Versammlung am 4. Februar 1923 „zwecks Besprechung über die Gründung eines „Müttervereins in Siegenburg“, so Pfarrer Utz. Es ging in erster Linie auch um die Formalitäten bzgl. des Anschlusses an die Diözesane Gemeinschaft. Pfarrer Utz teilt mit, dass nicht nur Mütter alleine aufnahmeberechtigt seien, sondern per Dekret seit 1886 auch Witwen und unverheiratete, also ledige Frauen, wonach man mit etwa 200 Frauen aus Siegenburg, Staudach und Kipfelsberg rechnen könne. Nicht zu vergessen ist hierbei, dass in Siegenburg im gleichen Jahr eine Reihe weiterer Frauen, beabsichtigte die „Marianische Jungfrauen Congregation Siegenburg“ zu gründen. Auch sie wurde im gleichen Jahr mit erheblicher Anzahl an Mitgliedern ebenfalls errichtet, was wiederum an Pfarrer Utz hängen blieb!



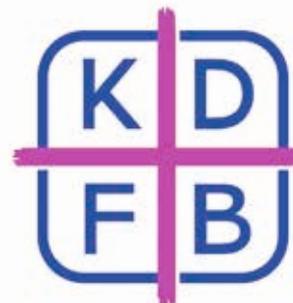
Bischöfliches Schreiben vom 13. Februar 1923



Genehmigte Lokalstatuten S. 1

Diese Gemeinschaft ging dann Ende der 1930-er Jahre während des Nationalsozialismus ein. Sie wurde nach dem 2. Weltkrieg nicht mehr wieder ins Leben gerufen. Zurück aber zur Gründungsversammlung Christlicher Mütter in Siegenburg. Um die kanonische Errichtung zu erwirken, war es erforderlich, dass die aufnahmewilligen Frauen die vorgegebenen Bedingungen (im Aufnahmeheft abgedruckt!) akzeptieren, der örtliche Seelsorger dies bestätigt mit Siegel und Unterschrift und man sich für die Dauer der Mitgliedschaft an die oberhirtlich genehmigten Lokalstatuten hält. Pfarrer Utz stellte beim Generalvikariat der Diözese den Antrag auf Errichtung eines Zweigvereines

„Christlicher Mütter Siegenburg“ im Bistum Regensburg mit Einreichung eines Entwurfes für die Lokalstatuten. Das Bischöfliche Genehmigungs-Schreiben trägt das Datum 13. Februar 1923. Mit gleicher Post an das Pfarramt Siegenburg wurde die Errichtungsurkunde gleichen Datums und auch die bestätigten Lokalstatuten zugestellt. Nachfolgend abgebildet die Dokumente zur kanonischen Errichtung des Zweigvereines Christlicher Mütter Siegenburg.

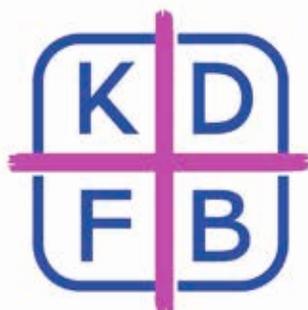




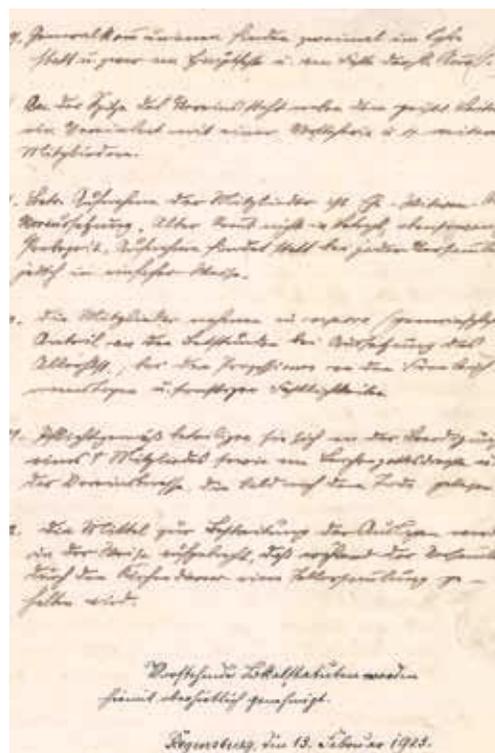
Der KDFB Zweigverein Siegenburg feiert Jubiläum

Die oberhirtlich genehmigten Lokalstatuten besagen, wie der Zweigverein heißen soll, nämlich Christlicher [Frauen- und] Mütterverein. Er soll unter dem Patronat der Schmerzhaften Mutter

Gottes und der Hl. Anna stehen, der Sitz ist in der Pfarrei Siegenburg. Als Vereinszweck wird angegeben unter a) „Anleitung der Mitglieder zur Tugend und Frömmigkeit und zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Berufspflichten (bes. christliche Kindererziehung)“ b) Förderung der Jugendfürsorge (Weihnachten und am Weißen Sonntag) und Sorge für die Bedürfnisse der Pfarrkirche u. Pfarrei. Die Pfarrkirche soll die Vereinskirche sein, mit dem der Muttergottes geweihten linken Seitenaltar. Unter Pkt. 5 werden die zwei Hauptfeste der Gemeinschaft im Jahr festgelegt. Das erste der „Schmerzhaften Freitag“ und das zweite das „Fest der Hl. Anna“, das regulär am 26. Juli zu feiern wäre. Da das „Fest der Hl. Anna“ fast immer auf einen Wochentag fiel, legte man es damals schon auf den Sonntag davor oder danach, aller spätestens auf den „Herz Jesu Sonntag“ danach, sprich dem „Portiunkula-Fest“, verbunden mit der Gewinnung eines vollkommenen Ablasses. Der Grund für die Verlegung des zweiten Hauptfestes auf einen Sonntag ist verständlich, denn der größte Teil der Frauen lebte in einer Landwirtschaft; im Juli und August war Erntezeit, da war an feiern unter der Woche nicht zu denken. Auf einen arbeitsfreien Sonntag wurde sehr wohl geachtet, der Sonntag war noch heilig; deshalb die Verlegung. Warum aber gab es keine Veranlassung den „Schmerzhaften Freitag“ passend zu legen. Nun, wer die Bedeutung des Tages kennt, dem wird schnell klar, dass er gar nicht verlegt werden konnte und musste. Der „Schmerzhaften Freitag“ wurde (wird) am Freitag vor dem Palmsonntag in der 5. Fastenwoche gefeiert. Ostern steht vor der Tür, da ist noch keine Feldarbeit in größerem Umfang vonnöten. Der Name „Schmerzhafter Freitag“ soll an die Auffindung des „12-jährigen Jesus im Tempel erinnern, bei der seiner Mutter die Weissagungen des greisen Simeon offenbart werden mit den 7 Schmerzen (Mariens), die sie bald zu erleiden habe und ein jeder der Schmerzen wie ein Schwert ihre Seele durchbohren werde!“ Deshalb auch in vielen Kirchen die Mariendarstellungen unter dem Kreuz Jesu mit einem, bzw. teils sogar 7 Schwertern, die ihr Herz (sinnbildlich für die Seele) durchbohren. Ging es einer großen Anzahl Siegenburger Kriegsmütter/Ehefrauen 1914-1918 nicht ähnlich, als sie erfahren mussten, dass ihre Söhne/Ehemänner im Krieg gefallen waren? Im nächsten Punkt der Statuten ist festgehalten: außer diesen beiden Hauptfesten sollen alle übrigen Marien- und Herz-Jesu-Feste besonders mitgefeiert werden. Des Weiteren soll die Vorstandschaft an der Spitze bestehen aus einer Vorsteherin und dem geistl. Leiter (Ortspfarrer), dann 4 Vereinsrätinnen mit besonderen Aufgaben. Die Vorsteherin und die 4 (Bei-)Rätinnen sollen aus den Mitgliedern durch Wahl bestimmt werden. Als Aufnahmevoraussetzung ist nun oberhirtlich bestätigt: Ehestand (auch kinderlos), Witwe und ledig-erwachsen (ab Volljährigkeit, dem 21. Lebensjahr!). Die Teilnahme und das Mittragen einer Vereinsfahne bei kirchlichen Prozessionen, wie auch Beerdigungen eines Mitgliedes sowie bestellen eines Requiems wird schlicht als **oberste Pflicht** bezeichnet. Entstehende Auslagen sollen durch Sammlungen eingebracht werden können.

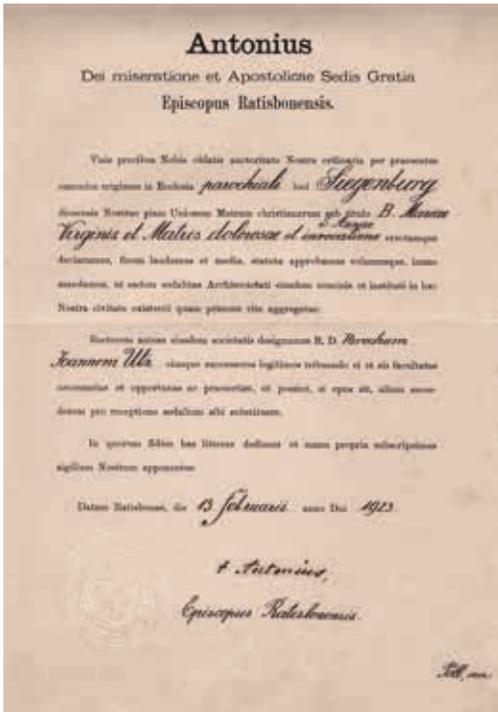


Die Statuten ähneln sehr kirchlicher Bruder- oder Schwesternschaften, sog. Sodalitäten, z. B. der Marianischen Männer Congregation, Schwesternschaft zur Hl. Veronika. Im Fall „Christlicher Frauen- und Müttervereine“ handelt es sich quasi um eine Art Frauensodalität im besonderen Sinn, eben in erster Linie bestimmt durch fromme und wohltätige Lebensweise als Beter-/Beterinnen-Gemeinschaft. Hier nun die offizielle Urkunde zur kanonischen Errichtung, komplett abgefasst in Lateinischer Sprache.



Genehmigte Lokalstatuten S.2

Der KDFB Zweigverein Siegenburg feiert Jubiläum



Bischof Antonius von Henle (*22.Mai 1851 + 11.Oktober 1927, amtierend in Rgbg. 1906-1927)

Errichtungsurkunde gesiegelt und unterschrieben von Bischof Antonius von Henle

Hierzu die Übersetzung auf Deutsch

Antonius [von Henle]

durch Gottes Erbarmung und die Gnade des Apostolischen Stuhles

Bischof von Regensburg

Im Hinblick auf die Bitten, die uns zugetragen wurden, errichten Wir mit Unserer bischöflichen Gewalt durch diesen Brief kanonisch [d. h. gemäß dem Kirchenrecht] in der Pfarrkirche am Ort Siegenburg Unserer Diözese einen frommen christlichen Mütterverein unter dem Titel [Patronat] der seligen schmerzhaften Jung- frau und Mutter Maria und der Anrufung der heiligen Anna und erklären ihn als er-richtet, loben dessen Zweck und Mittel, approbieren [bestätigen] dessen Satzung und wollen und weisen sogar an, dass dieselbe Gemeinschaft der Erz-Gemeinschaft des-selben Namens und Instituts, die in Unserer Bürgerschaft [Bistum Regensburg] existiert, sogleich ordentlich angegliedert werde.

Als Leiter aber ebendieser Gemeinschaft bestimmen wir den Hw. Hrn. Pfarrer Johann Utz und seine gesetzlichen Nachfolger, indem wir ihm und ihnen die not-wendigen und zuträglichen Vollmachten zuweisen und besonders, dass sie, wenn es nötig sein sollte, einen anderen Priester für die Aufnahme der Mitglieder einsetzen können.

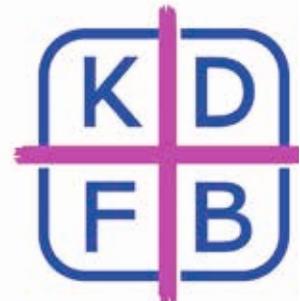
Zur Beglaubigung der genannten [Bestimmungen] haben Wir diesen Brief angewiesen und mit eigener Hand unterschrieben, indem wir Unser Siegel beisetzen.

Angewiesen in Regensburg, am 13. Februar im Jahr des Herrn 1923

+ Antonius

Bischof von Regensburg

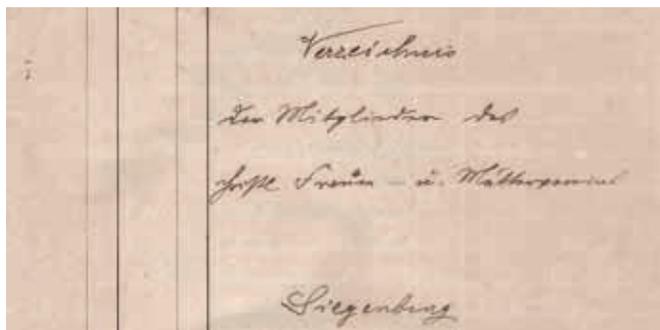
Poll, [bischöfl.] Sekretärius,





Der KDFB Zweigverein Siegenburg feiert Jubiläum

Das erste Mitgliederverzeichnis hat sich vollständig erhalten. Pfarrer Utz hat es, da ihm das Papierformat günstig erschien, dieses sehr groß und mit vielen Zeilen versehen war, auf Einnahmen-Ausgaben-Vordrucken, sog. Kanzleibögen, beginnend ab 1923 gelistet. Es endet mit der lfd. Nummer 173. Durch Tod, Wegzug oder andere Gründe schrumpfte die Mitgliederzahl bis 1926 auf 156 Mitglieder. Erst 1930 hat man eine neue, aktualisierte Liste erstellt mit 159 Mitgliedern zu denen dann im gleichen Jahr 19 Neuaufnahmen hinzukamen, also ein Mitgliederstand von 178 Frauen in 1930 zu verzeichnen war.



Mitgliederverzeichnis 1923, die ersten beiden Seiten

Die erste Vorstandschaft 1923 setzte sich zusammen aus der *Vorsteherin Lanzl Theres*, der *Kassiererin Anna Osterrieder*, den *Beisitzerinnen Änderl Katharina, Lehner Theres, Pietsch Marie*, für die später die *Bücherl Euphrosina* nachrückte. Jedes Mitglied bekam ein Aufnahmeheft mit den allg. Statuten und auf der letzten Seite die Bestätigung der Mitgliedschaft durch den Ortspfarrer, mit Siegel und Unterschrift.

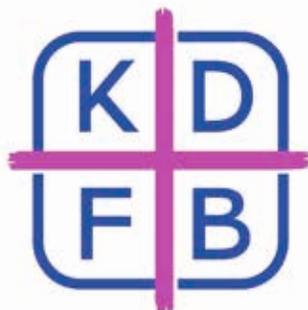


ritliche Erziehung vernachlässigt, und allenthalben nimmt das Bestreben überhand, die Erziehung sowie die heidnischen kirchlich-religiösen Übungen aus den öffentlichen Unterrichtsanstalten aller Art zu sogar aus der Volksschule, immer mehr zu verdrängen. Gelänge dies, so würde die Jugend dem katholischen Geiste und Leben allmählich entfremdet und so das künftige Gedeihen in die größte Gefahr gebracht werden, den Glauben und die Gottesfurcht zu verlieren.

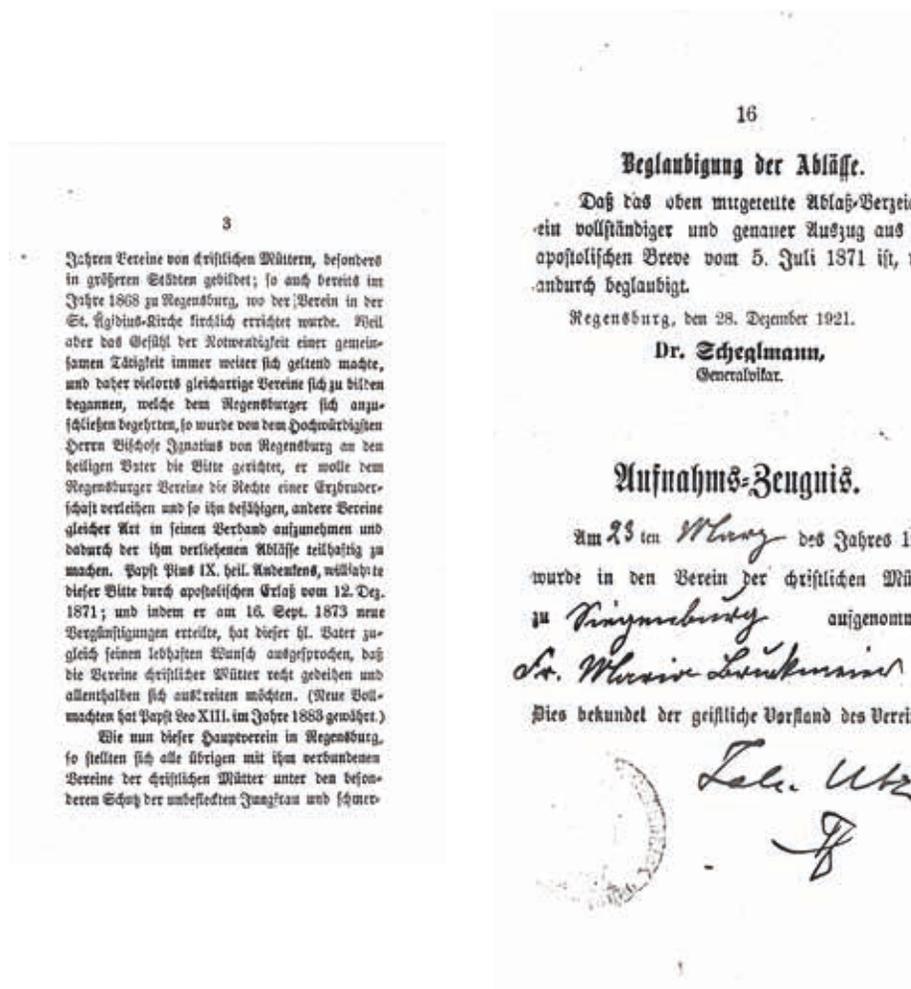
Diesem Übel müssen die Eltern, müssen auch allen Kräfte die christlichen Mütter begegnen. Es handelt sich um das zeitliche und ewige Heil ihrer Kinder; es handelt sich um das Glück der Eltern selbst, weil nur gottesfürchtig erzogene Kinder ihre Pflichten gegen sie erfüllen; es handelt sich um die furchtbar schwere Verantwortung, welche die Eltern wegen der Erziehung ihrer Kinder einst vor Gottes Gericht erwartet.

Wo aber die Sache so heilig und die drohende Gefahr so groß ist, ist es für die christlichen Mütter ein wahres Bedürfnis, daß sie sich gegenseitig in ihrem Bemühen zu guter Erziehung ihrer Kinder unterstützen, und daß sie unter sich in eine Gemeinschaft ihrer Anliegen, Sorgen, Werte und Gebete treten.

Auszüge aus dem Aufnahmeheft der Maria Bruckmeier vom 23. März 1923, Deckblatt und S. 1 und 2.



Der Text auf S1. bis S.3 im Aufnahmeheft gibt uns Auskunft über die Intention der Gründung eines *Christlichen [Frauen- und] Müttervereins* auf diözesaner Ebene. Im ersten Absatz ist zu lesen: „Durch das Eingehen einer christlichen Ehe empfangen Eltern eine besondere Gnade, die sich in stetem Mitwirken, Gebet, Wort und Beispiel äußere.“, weiter dann Zitat: „Ein solcher Verein ist heutzutage [1923!] von ganz besonderer Wichtigkeit und Bedeutung. Denn leider wird dermalen in vielen Familien die religiös sittliche Erziehung vernachlässigt, und allenthalben nimmt das Bestreben überhand, die Erziehung, sowie die förderlichen



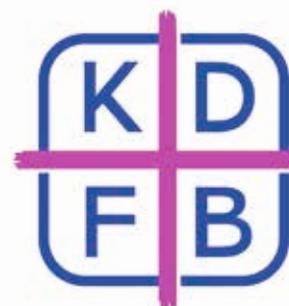
Auszüge aus dem Aufnahmeheft der Maria Bruckmeier vom 23. März 1923, S.3 und S.16

religiösen Übungen aus den öffentlichen Unterrichtsanstalten [Schulen] aller Art ja sogar aus der Volksschule, immer mehr zu verdrängen ... Diesem Übel müssen die Eltern, - [aber] aus allen Kräften die christlichen Mütter begegnen.", Zitatende! Was ist denn heute im Vergleich zur damaligen Situation so viel anders? Sie wissen es alle, am 8. November 1923 fand der **Hitlerputsch in München** statt!

Herzlichen Glückwunsch zum Doppeljubiläum 50 Jahre und 100 Jahre, VIVAT KDFB!

Für den Inhalt: Johann Ertlmeier, Siegenburg, © Johann Ertlmeier am Portiunkula-Fest 2023, den 06.08.2023

Bildnachweis: KDFB Siegenburg, Fandila Osterrieder (+), Kerstin Grim, Maria Betzenbichler, Marianne Postrach, Pfarrarchiv Siegenburg; Peter Kelly und Johann Ertlmeier.





Kolpingsfamilie

Ferienprogramm - Kolpingfreizeit

TEXT UND BILDER:
EVA-MARIA WEBER

Ganz traditionell startet das Siegenburger Ferienprogramm mit der Kolpingfreizeit. Am Nachmittag trafen sich alle am Kolpingheim. Dort wurde mit einer Spieleolympiade begonnen. Beim Büchsenwerfen, Hochsprung, Bierkistenlauf, Wettrutschen, Schwammwerfen und dem Bobby-Car-Rennen durften sich die Kinder in Kleingruppen beweisen. Nach der Olympiade fanden sich alle zum Basteln zusammen. In diesem Jahr konnten die Kinder bunte Windlichter und Windspiele basteln. Alle hatten großen Spaß daran.

Zwischendurch wurde mit den Bobbycars umhergasaust oder Büchsenwerfen gespielt. Nach dem Basteln galt es das Matratzenlager für das Kino und vor allem für die Übernachtung im Kolpingsaal vorzubereiten, bevor man sich bei Würstl und Stockbrot für die bevorstehende Nachtwanderung stärken konnte. Der Abschluss des Ferienprogramms ist dann das gemeinsame Frühstück im Kolpingheim, bevor alle Kinder wieder abgeholt wurden. **Wir sagen Danke an alle Kinder, die beim diesjährigen Ferienprogramm dabei waren. Es hat uns viel Spaß gemacht und wir sehen uns hoffentlich nächstes Jahr wieder.**



Ferienprogramm - Anna und Linda beim Windlicht basteln



Ferienprogramm - Bierkistenlauf



Ferienprogramm - Büchsenwerfen



Ferienprogramm - Laura beim Windlicht basteln



Ferienprogramm - Startklar für die Olympiade



Ferienprogramm - Würstl und Stockbrot grillen



Ferienaktion „Ab in die Wiese“

mit dem Bund Naturschutz

TEXT UND BILDER: LISSI BRUNNER

Mit dem Wetter hatten wir richtig Glück. Und so wurden die Kinder nur beim Keschern in der Abens etwas nass. Anschließend wurden die kleinen Tierchen noch näher betrachtet und erforscht. Über den Biber und die Ringelnatter erfuhren die Kinder ebenfalls Interessantes und konnten auch selbst von Begegnungen und Erfragungen mit den Tieren erzählen. Bei den Spielen war nochmal voller Einsatz gefordert.

Zum Schluss gab es noch ein Rätsel, welches die Kinder gemeinsam zu lösen hatten und eine kleine Belohnung dafür.





Bücherei Siegenburg

Ferienprogramm - die drei ???

TEXT UND BILDER:
LAURA MAIER

Am **02.08.2023** gingen **17 kleine Meisterdetektive auf Spurensuche in der Bücherei**. Nachdem der wertvolle Büchereischatz von einem bösen Verbrecher entwendet wurde, benötigten selbst „die drei ???“ dringend Unterstützung. Nachdem für die kleinen Ermittler erstmal ein Detektivausweis gebastelt wurde, ging es auch schon auf Schatzjagd. Nach vie-

len kniffligen Rätseln und Denkspielen konnten alle Hinweise erfolgreich entschlüsselt werden und der Schatz letztendlich gefunden werden. Es war ein Riesenspaß und wir freuen uns schon auf ein genauso schönes Ferienprogramm im nächsten Jahr! Allen Kindern wünschen wir noch schöne erholsame Sommerferien.

Das Team der Gemeindebücherei Siegenburg!



Monique Sonnenschein

Ferienprogramm - im Zauberwald

TEXT: KARIN EINSLE
BILD: MONIQUE

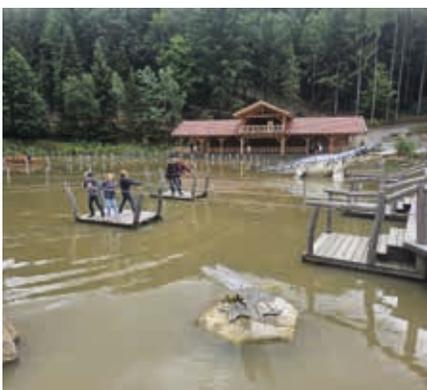


Viel Spaß hatten die Kinder im Zauberwald bei Monique Sonnenschein!



Freizeitpark Edelwies

BILDER: UTA FRÖHLER; SABRINA NICKL





Goassmassoccers feiern ihren Goassmasscup

TEXT UND BILDER: LAURA MAIER

Anfang Juni fand der legendäre Cup der Goassmassoccer am Siegenburger Sportplatz statt. „Es war der Hammer!“ so kam es vom Vorstand. „Es waren super Leid da, die Stimmung war mega und auch die Matches einfach sehenswert!“ Auch mit dem Wetter hatte der Verein riesiges Glück. Es gewannen die Marmaladbuam, gefolgt von dem FC Kinda und am dritten Platz der FC Rothirsch.

„Herzlichen Glückwunsch an unsere Gewinner und vielen Dank an alle, die teilnahmen oder auch mit anfeuerten!“ so Laura Maier. Beim Torwand Schießen, das dieses Jahr zum ersten Mal stattfand, wurden 150 Euro Spendengelder gesammelt. Diese wurden dem BRK-Jugendrotkreuz gespendet.



Spendenübergabe an das BRK-Jugendrotkreuz





F-Jugend SG Siegenburg/Train in neuem Outfit

TEXT UND BILDER:
MICHAEL HEINZE

Die F -Jugend Siegenburg/Train spielt seit Kurzem im neuen Outfit (Grün: Kurzarm / Orange: Langarm). Das wurde ermöglicht durch Christian Köglmeier von der örtlichen Apotheke. Ein herzliches Dankeschön an Christian von der Mannschaft und den Betreuern . Die Mannschaft sucht noch Spieler Jahrgang 2014/15. Bei Interesse oder Fragen stehen Tobi Kellner 0151-12705121 oder Jürgen Obermeier 0173-1897668 zur Verfügung:



Erfolgreicher Lehrlingsabschluss bei Autotechnik Auburger

TEXT: FR. AUBURGER; BILD: KARIN EINSLE



Ende Juni 2023 konnte Firmeninhaber Michael Auburger vom Kfz-Meisterbetrieb Autotechnik Auburger GmbH seinem Lehrling Kenan Latifi zum sehr erfolgreichen Abschluss als Kfz-Mechatroniker gratulieren. Kenan Latifi begann seine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker am 01.09.2020. Neben der praktischen Ausbildung im Betrieb in der Landshuter Straße 52 besuchte er die Staatliche Berufsschule in Kelheim sowie zahlreiche Lehrlingsunterweisungen in der Handwerkskammer Regensburg, wo er stets Leistungen weit über dem Durchschnitt erreichen konnte. Aufgrund seiner Bestnoten genehmigte Herr Auburger seinem Lehrling eine Lehrzeitverkürzung von 3,5 Jahren auf 3 Jahre. Dabei erzielte er einen hervorragenden Abschluss und wurde deshalb

von der Regierung Niederbayern sowie vom Schulzentrum Kelheim für besondere Leistungen geehrt und mit Gutscheinen bedacht. Kenan wird natürlich vom Meisterbetrieb Auburger als Kfz-Mechatroniker übernommen und Herr Auburger überreichte ihm als Zeichen der Anerkennung ein Geschenk in Form eines Gutscheins.



Auch Dr. Bergermeier gratulierte zum guten Abschluss!

85. Geburtstag vom Künstler Angerer der Ältere

TEXT UND BILDER:
KARIN EINSLE



Anlässlich seines Geburtstages wurde das Video /Interview <https://www.youtube.com/watch?v=IRR7X3RnFd4> aufgenommen, das uns Margit Angerer freundlicherweise zur Verfügung stellt. Im kommenden

Herbst werden seine Gemälde in drei Museen in Polen präsentiert. Grenzüberschreitende kulturelle Verbindungen in und für Europa zu schaffen gehören zu den ideellen Versionen des Künstlers,

wie auch sein Lebenswerk die Erlöserkapelle in Biburg. In Siegenburg hat er das Mahnmal am ehemaligen Bombodrom geschaffen.





HOLLENSTEIN YBBS
NATUR GENUSS BERG

Feuerwehr Siegenburg

Besuch in Hollenstein

Es ist bereits gute Tradition geworden, dass die Feuerwehr Siegenburg anlässlich des „Zeughausfestes“ die Kameraden der Feuerwehr unserer Partnergemeinde in Hollenstein an der Ybbs besucht.



Das Zeughaus der Feuerwehr Hollenstein von oben

Auch dieses Jahr machte sich am 15. Juli eine kleine Gruppe unserer Feuerwehr mit dem Marktbus auf den Weg ins schöne Ybbstal. In Hollenstein angekommen konnten wir uns bei der großen Hitze im örtlichen Strandbad erfrischen, bevor es am Abend auf das Zeughausfest am Gerätehaus ging.



Strandbad in der Ybbs

Feuerwehr Siegenburg

Besuch in Hollenstein

Nach einem herzlichen Empfang durch Bürgermeisterin Manuela Zebenholzer und ihrem Stellvertreter Walter Holz knecht sowie Kommandant Josef Mandl nutzten wir die Gelegenheit, mit den Leuten ins Gespräch zu kommen und bestehende Bekanntschaften zu pflegen. Unsere Partnergemeinde zeigte sich wieder als hervorragender Gastgeber, sodass wir bis tief in die Nacht eine unterhaltsame Feier genossen.



Empfang durch Bgm. Zebenholzer (l.), stv. Bgm. Holz knecht (5. v. r.) und Kommandant Mandl (r.)

Am Sonntag ging es dann „hoch hinaus“. Die Feuerwehr Weyer war mit ihrer Teleskopmastbühne TB 23-12 zu Gast. Auf einer Höhe von knapp 32 Meter konnten wir uns einen tollen Rundumblick über unsere Partnergemeinde verschaffen.

Nach dem Mittagessen machten wir uns am Nachmittag wieder auf den Rückweg und freuen uns schon auf das nächste Wiedersehen – ob in Hollenstein oder in Siegenburg!



„Tag der offenen Tür“

im Magdalenum Seniorenheim

TEXT UND BILDER: RITA KRAMSCHUSTER



Für Samstag, den 15.7.23 war für die Bewohnerinnen/ Bewohner und deren Angehörige ein großes Sommerfest anberaumt und es war bereits alles geplant und vor allem vorbereitet.

Parallel dazu sollte ein „Tag der offenen Tür“ für alle Interessierten stattfinden. Aufgrund der extremen Hitzewarnung

für diesen Samstag entschied sich die Einrichtung zum Wohle und zum Schutz der Bewohnerinnen/ Bewohner, das Sommerfest kurzfristig abzusagen. Somit fand am 15.7.23 „nur“ ein „abgespeckter“, der hohen Temperatur angepasster „Tag der offenen Tür“ statt. Vor dem Haupteingang wurden die mit, bzw. von Bewohnerinnen/ Bewohner in der Kreativgruppe gefertigten Häkel- und Dekoartikel präsentiert. Im Eingangsbereich war die Firma Reichel & Platzer mit einem Info Stand vertreten. Dort konnten sich Besucher und Mitarbeiter beraten lassen oder bei einer kostenlosen Venenmessung die Venenfunktion überprüfen. Wer mochte, konnte einen leichten,

klappbaren E-Rollstuhl ausprobieren. Auch fürs leibliche Wohl war bestens gesorgt. Im Erdgeschoss gab es ein großzügiges Kuchenbuffet mit Kaffee und Kaltgetränken zur Auswahl. Interessierte hatten die Möglichkeit, bei Hausführungen die verschiedenen Wohnbereiche und Räumlichkeiten zu besichtigen. Die Einrichtungsleitung Rita Kramschuster sowie Pflegedienstleiter Tim Schuchardt und die stellvertretende Pflegedienstleitung Carola Hegele boten den Besuchern Beratungsgespräche an. Die Einrichtung besteht seit 2002 und ist seit April 2023 Teil der Auvictum Gruppe. Die Einrichtung bietet 84 Pflegeplätze für die vollstationäre Pflege oder auch Kurzzeit- und Verhinderungspflege an. Die Bewohnerinnen/Bewohner werden von ca. 82 Mitarbeitern aus den verschiedenen Bereichen Pflege, soziale Betreuung, Hauswirtschaft, Küche, Haustechnik und Verwaltung umsorgt. Das Magdalenum Seniorenheim verfügt über 29 Einzelzimmer, 3-Einzel Appartement sowie 23 Doppelzimmer und 3 Doppel-Appartement. **Für das abgesagte Sommerfest gibt es im September 2023 eine Ersatzveranstaltung. DANKE an alle Angehörigen und Gäste, für das entgegengebrachte Verständnis und die positiven Rückmeldungen für die kurzfristige Absage.**



Sitzbank in Niederumelsdorf

TEXT: WERNER SCHÜMANN; BILD: MARIA SCHRETZLMEIER

Bedauerlicherweise ist dem Textautor in dem Artikel über die neue Sitzbank in Niederumelsdorf ein arger Fehler unterlaufen. Korrekterweise muss es heißen, dass die Bank von der Zimmerei Lentner aus Niederumelsdorf gebaut und gestiftet wurde. Der Textautor bittet für diesen Fehler um Entschuldigung und bedankt sich beim Marktblatt für die Platzierung des Korrekturhinweises.





Bücherei Siegenburg

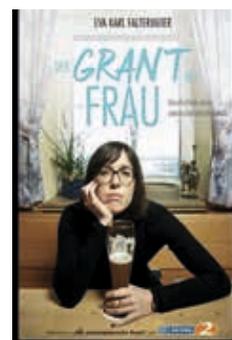
TEXT: ROLAND SCHENKEL

Neuvorstellungen ab dem 28. September



Jörg Isermeyer, Kai Schüttler, MO und die coolste OMA der Welt. Witziges Vorlesebuch für Kinder ab 5 Jahren. Coole Abenteuergeschichten für Oma und Enkelkind: Morten ist gespannt. Heute kommt seine Leihoma zum ersten Mal. Sie soll mit ihm was unternehmen, wenn seine Eltern keine Zeit haben. Als sie vor der Tür steht ist er überrascht. Sie sieht ziemlich cool aus fackelt auch nicht lange. Schon sitzt Morten auf dem hinteren Sitz ihres lustiges Fahrrades und mit Volldampf geht es los zu ihrem ersten Abenteuer. Langweilen tut Morten, der fortan Mo genannt werden will, sich nicht und er freut sich jede Woche aufs Neue auf spannende Ausflüge und echte Abenteuer mit Om, die nicht Oma genannt werden möchte. Das wäre auch viel zu normal!

Eva Karl Faltermeier, Der Grant der Frau; In kurzen Szenen beschreibt Eva Karl Faltermeier die Schönheit (bayerisch-)femininer Ausnahmestände. Diese Geschichten sind ‚schwer unterhaltsam‘ - wenn es knirscht im Gebäck des Lebens, dann liegen Tragik und Komik oft nah beieinander. Die Brücke zwischen diesen beiden ist: der Grant. Und weil es ja nicht sein kann, dass grantige Männer trotzdem noch als gemütlich gelten, während grantigen Frauen „Haare auf den Zähnen“ nachgesagt werden, hat die Autorin dem weiblichen Grant mit diesem Buch ein Denkmal gesetzt. So charmant wie in diesem Buch, wurde der weibliche Grant noch nie beleuchtet!



Frank Kodiak, Amissa. Die Vermissten. »Frank Kodiak« ist das Pseudonym von Bestseller-Autor Andreas Winkelmann. Mit seiner Thriller-Reihe um die Organisation »Amissa«, die weltweit nach vermissten Personen sucht, liefert Frank Kodiak harte Spannung mit intelligenten Wendungen. Dieser Thriller ist unabhängig von seinem Vorgänger - Amissa. Die Verlorenen - lesbar: Die Privatdetektive Rica und Jan Katzius kommen nicht so recht voran mit ihren Untersuchungen rund um dubiose Machenschaften bei »Amissa«, einer Organisation, die nach vermissten Personen sucht. Bis sich eine Frau meldet, die Beweise für die »Missing Order« - den geheimnisvollen Auftragnehmer, der gegen Überweisung der ‚richtige Summe liefern will. Doch das Treffen endet in einer Katastrophe: Die angebliche Zeugin ist tot, und als Jan heimkehrt, ist Rica verschwunden.

Luca di Fulvio, Es war einmal in Italien. Ein Waisenjunge, der mit seiner Kamera den Blick auf die Welt verändern will. Ein Zirkusmädchen, das für die Politik brennt. Eine Gräfin, die anderen die Freiheit schenkt. Drei Menschen, die das Schicksal im Jahr 1870 nach Rom führt, das pulsierende Herzstück Italiens auf dem Weg zum Nationalstaat. Inmitten dieser Stadt der Verheißungen kreuzen sich ihre Wege, und ihre Träume scheinen wie durch ein magisches Band miteinander verwoben. Doch das schillernde Rom stellt die drei vor ungeahnte Herausforderungen. Als eines Tages ein dramatisches Ereignis die Ewige Stadt erschüttert, drohen sie alles zu verlieren, was ihnen kostbar ist



Gemeindebücherei Siegenburg

Marienplatz 14, 93354 Siegenburg

Telefon: 09444/97699714

www.buecherei-siegenburg.de

Öffnungszeiten:

Sonntag von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bücherei-Team





Schützen gewinnen 2. Siegenburger Billard-Marktmeisterschaft

Spannende Kämpfe prägten das 2. Billard Event der Vereine

TEXT UND BILDER: ANTON FISCHER

Zum zweiten Mal trugen die Billardfreunde Mühlhausen die Siegenburger Billard-Marktmeisterschaft für Vereine aus. Trotz der schwachen Beteiligung war es wieder ein großartiger Erfolg, nicht nur für die Gastgeber, sondern besonders für die teilnehmenden Vereine. Nach dramatischen und spannenden Spielen, siegte am Ende das Team des Schützenvereins, vor den Goassmassoccern, die bereits im Vorjahr schon den 2. Platz belegten, Platz drei ging noch an die Kolpingfamilie. Etwas enttäuscht waren die Billardfreunde schon, zumal sich diesmal nur drei Vereine zur 2. Siegenburger Billard-Marktmeisterschaft meldeten. Doch dies tat dem Spaß und der Spannung, die an Dramatik kaum zu überbieten war, keinen Abbruch. Die Spieler und Spielerinnen der Vereine waren am Ende des Turniers voll begeistert und so mancher lies sein Können aufblitzen. Bevor es los ging, erklärte Spielleiter Klaus Reiter die Spielregeln und den Modus des Turniers, sodann erfolgte die Auslosung, dann ging es an die Tische. Um den meisten Anfängern das Spielgerät etwas

näherzubringen, wurde an jeden Tisch ein Schiedsrichter gestellt, der bei den Regeln und Vorschriften mit zur Seite stand. Nach mehr als sieben Stunden kämpften und fluchten die Akteure, bis am Ende der Sieger feststand. Es wurde um jede Kugel gerungen und so mancher verzweifelte, warum diese nicht ins Loch wollte. Zum Schluss stand das Team der Vereinigten Feuer- und Zimmerschützengesellschaft mit der Familie Wundsch mit dem Jüngsten Felix, Vater Daniel und Mutter Vicki sowie als vierter Spieler Sepp Sinbürger als Gewinner der 2. Siegenburger Billard-Marktmeisterschaft fest. Dies kam aber auch nicht von ungefähr, denn das Team kam schon Tage zuvor zum Trainieren ins Billardheim, das den Vereinen angeboten wurde. Das Fazit der Teilnehmer, es war tolles Billardturnier, das anstrengender als Arbeit war, aber wir kommen wieder zum Billardspielen, was auch das Vorhaben der Billardfreunde war, dass so mancher Teilnehmer am Billardspielen Freude fand und wieder ins Billardheim kommt.



Die Goassmassoccer



Die Kolpingsfamilie



Die Sieger der 2. Billard-Marktmeisterschaft v. l. Bernhard Puschmann, Kolpingsfamilie, Josef Graßmann Goassmassoccer, Felix Wundsch Schützen und Vorstand Fischer



Das Team des Siegers, dem Schützenverein



Billardfreunde Mühlhausen

Sportler- und Funktionärs-Ehrung durch die Stadt Neustadt

Kürzlich lud die Stadt Neustadt seine erfolgreichen Sportler und Sportlerinnen sowie langjährige Vorsitzende und Funktionäre zu einem Ehrenabend ein. Moderator Christian Sauerer von der TVA Sportredaktion konnte die Gäste und Sportler im Stadtgraben in Neustadt herzlich begrüßen. 1. Bürgermeister Thomas Memmel und Sportreferent Franz Muschik freuten sich über die zahlreichen erschienen Gäste und nahmen die Ehrungen vor. Für die Billardfreunde Mühlhausen wurden folgende Sportler geehrt: Robin

Scharf Siegenburg; 3. Platz Deutsche Jugend-Meisterschaft 2021 im 14/1 Endlos der U 23; Isabell Zaft Abensberg; 2. Platz Bayerische Jugendmeisterschaft 2022 im 9-Ball der U 19; 3. Platz Bayerische Jugend-Meisterschaft 2022 im 8-Ball der U 19; 3. Platz Deutsche Jugendmeisterschaft 2022 im 8-Ball der U 19; Thomas Westermeier Siegenburg; 3. Platz Bayerische Jugend-Meisterschaften 2022 im 9-Ball der U 23; Anton Fischer Mühlhausen; seit 31 Jahren 1. Vorsitzender der Billardfreunde Mühlhausen 1971 e.V.



v. l. Sportreferent der Stadt Neustadt Franz Muschik, Thomas Westermeier, Isabell Zaft, Robin Scharf und 1. Bürgermeister der Stadt Neustadt Thomas Memmel



1. Vorsitzender Anton Fischer wurde für 31 Jahr 1. Vorstand bei den Billardfreunden Mühlhausen geehrt. V. l. Franz Muschik, Sportreferent der Stadt Neustadt und 1. Bürgermeister der Stadt Neustadt Thomas Memmel, gratulierten ihm für seine langjährige Tätigkeit für den Billardsport in Bayern.

Ehrenzeichen für Anton Fischer für Verdienste im Ehrenamt

Ehrenamtsverleihung d. Staatsminister Joachim Hermann in Erlangen

BILDER: TIMM SCHAMBERGER

Staatsminister des Inneren für Sport- und Integration Joachim Hermann MdL verlieh Herrn Anton Fischer als 1. Vorsitzender der Billardfreunde Mühlhausen das Ehrenzeichen für langjährige Verdienste im Ehrenamt. Auf Einladung des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder wurde Anton Fischer aus Neustadt/Mühlhausen zu einer Feierstunde aus Anlass der Verleihung des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten für hervorragende Verdienste im Ehrenamt ausgezeichnet. Anton Fischer wurde für über 50 Jahre Mitgliedschaft bei den Billardfreunden Mühlhausen 1971 e.V. davon

über 30 Jahre als 1. Vorsitzender sowie zwölf Jahre als 2. Vorsitzender und Kassier und seit 45 Jahren Schriftführer beim Tennisclub Blau Weiß Mühlhausen sowie weiterer Ämter geehrt. Die Feierlichkeiten fanden in der Heinrich-Lades-Halle in Erlangen mit weiteren 60 verdienten Personen sowie Kommunalpolitikern aus dem Landkreis Kelheim und aus ganz Bayern statt. Begleitet wurde der Jubilar vom 1. Bürgermeister der Stadt Neustadt Thomas Memmel sowie vom Sohn Wolfgang Fischer, 1. Vorsitzender des Tennisclub Mühlhausen.



Gruppenfoto mit Staatsminister Hermann und den Geehrten sowie den kommunalen Vertretern aus dem Landkreis Kelheim.



Anton Fischer erhielt das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten von Staatsminister des Inneren Joachim Hermann für Verdienste im Ehrenamt überreicht.



„Nie wieder Krieg! Für Frieden und Freiheit

Kampf gegen das Vergessen - Verein bittet um Mithilfe!
Werden Sie aktiv!

TEXT: CHRISTINE LINN; BILDER: CHRISTINE LINN; SEPP SCHMID; SIBYLLE BÖHM

Die Krieger- und Reservistenkameradschaft Siegenburg ist weiterhin sehr aktiv! Der Vereinsausflug 2023 führte nach Passau.

Am 16.07.23 war es endlich wieder soweit, es konnte ein Vereinsausflug angeboten und durchgeführt werden. Dieses Mal ging es in die „Drei-Flüsse-Stadt“ nach Passau. Gestartet wurde um 7.30 Uhr am Marktplatz. Zunächst wurde die Kriegsgräberstätte Hofkirchen mit den 2.747 Kriegsgräbern besucht. Die Gedenkstätte liegt sehr ruhig auf einer leichten Anhöhe. Sie hat alle Teilnehmenden sehr beeindruckt und berührt. Nach einem Rundgang ging es weiter zur Veste Oberhaus nach Passau. Dort genossen alle die großartige Aussicht und den herrlichen Blick auf Passau. Nach dem ausgezeichneten Mittagessen ging es auf das Schiff zur Stadtrundfahrt. Vom Wasser aus erhielten alle viele wunderschöne Ausblicke auf die Stadt und erfuhren viel über die Geschichte von Passau. Im Anschluss hatten alle Teilnehmer die Gelegenheit, die Innenstadt zu Fuß zu erkunden. Besonders der Dom mit der größten Orgel Deutschlands hat alle sehr beeindruckt. Nachdem es an diesem Tag sehr heiß war, haben viele die Atmosphäre in den schattigen Biergärten und das kulinarische Angebot der vielfältigen Gastronomiebetriebe bis zur Heimfahrt um 17.30 Uhr sehr genossen. Alle waren sich einig, der Ausflug nach Passau hat sich gelohnt und Passau ist immer wieder eine Reise wert.





„Nie wieder Krieg! Für Frieden und Freiheit

Kampf gegen das Vergessen - Verein bittet um Mithilfe!
Werden Sie aktiv!

Die Vorbereitungen für das 150-Jährige Gründungsfest am 08.10.2023 laufen weiter auf Hochtour -
Offizielle Ernennung unser Festdamen zu „Friedensbotschafterinnen“

Im Rahmen des traditionellen Gartenfestes am 05.08.23 war es endlich soweit. Die Festdamen konnten der Öffentlichkeit vorgestellt und vom 1. Vorstand Dr. Dr. Max Ohneis zu den ersten offiziellen Friedensbotschafterinnen ernannt werden. Neben der Ernennungsurkunde wurde ihnen von der Festmutter als äußeres Zeichen eine silberne Friedenstaube angeheftet. In seiner Rede machte Dr. Dr. Max Ohneis noch einmal deutlich, wie wichtig es gerade in der aktuellen politischen Lage ist, Verantwortung zu übernehmen und ganz bewusst für Frieden und Freiheit einzutreten. Die Krieger- und Reservistenkameradschaft ist sehr stolz darauf, dass die Festdamen sich dieser Verantwortung und Aufgabe stellen werden.



Die Bilder zeigen den 1. Vorstand Dr. Dr. Max Ohneis, Christine Linn und Festmutter Monika Wutzer bei der offiziellen Begrüßung zum Gartenfest. Neben den Festdamen wurde auch die Festmutter zur Friedensbotschafterin ernannt und erhielt als äußeres Zeichen ebenfalls vom 2. Vorstand Josef Zausinger die silberne Friedenstaube zum Anstecken.



„Nie wieder Krieg! Für Frieden und Freiheit

Kampf gegen das Vergessen - Verein bittet um Mithilfe!
Werden Sie aktiv!

Die Hauptpersonen für das 150-jährige Gründungsfest
am 08.10.2023

Die Festmutter **Monika Wutzer** mit den Festkindern
und den Friedensbotschafterinnen



Manchen Dank kann man nicht oft genug sagen und in Worte fassen! Ein herzliches DANKESCHÖN erging an Josef Schmid, der die Mitglieder der KRK Siegenburg immer so gut ins Szene setzt und sie gut aussehen lässt sowie Sibylle Böhm von der Mittelbayerischen Zeitung, für die tolle Bildberichterstattung zur Unterstützung bei den Vorbereitungen zum Fest sowie Karin Einsle vom Projektmanagement und Marktblatt. „DANKE, dass ihr unsere Anliegen stets unterstützt und für uns da seid! Ihr seid allesamt spitze!“

„Nie wieder Krieg! Für Frieden und Freiheit

Kampf gegen das Vergessen - Verein bittet um Mithilfe!
Werden Sie aktiv!

Die Vorbereitungen für das Fest gehen weiter!



Besonders stolz ist die Vorstandschaft über die umfangreiche Festschrift, die nun in vielen Arbeitsstunden entstanden ist. Jedes Ausschussmitglied hat seinen Anteil daran geleistet. Die

einen waren unermüdlich unterwegs, Firmen für ein Inserat zu werben, andere beschäftigten sich mit der Erstellung der Chronik, dem Gefallenengedenken oder erarbeiteten Vorschläge für die Bild- und Fotogestaltung Vereinsgeschichte sowie der Insetrate. Dank der vielen Inserenten konnte der Druck von über 100 Seiten im DIN A 4 Format ermöglicht werden. Die Festschrift gliedert sich grob in vier Teile: Grußworte, Vereinschronik, Gefallenengedenken, Berichte über Feste, Feiern, Ehrungen und das gesellige Vereinsleben. Wenn alles nach Plan verläuft, kann mit dem Verkauf der Festschrift ab Mitte September begonnen werden. Dann ist wieder ein Einsatz aller Aktiven und der Friedensbotschafterinnen geplant. Jedem Bürger soll es ermöglicht werden, die Festschrift für 7,00 € und ein Festzeichen für 3,00 € bequem an der eigenen Haustür zu erwerben. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele durch den Erwerb der Festschrift unsere Arbeit und die Ziele des Vereines unterstützen würden.

Neben der Friedensarbeit und den Festvorbereitungen soll aber das Gedenken und die Erinnerung an die Gefallenen und den Schrecken der Kriege nicht zu kurz kommen.

Besonders dankbar sind wir über das Bild von unserem 1943 Gefallenen Otto Gaillinger, der mit 31 Jahren auf der Krim gestorben ist. Er soll wohl der einzige Soldat aus Siegenburg sein, der als Auszeichnung das Ritterkreuz EK I und II (eisernes Kreuz 1. u. 2. Klasse) erhalten hat. Wir haben inzwischen einen Ordner angelegt in dem jeder der 135 Gefallenen aus Siegenburg eine Seite erhalten hat. Aktuell steht auf den meisten Seiten nur der Name des Gefallenen. Wir hoffen aber, dass es uns gelingen wird, von vielen der Gefallenen Fotos, Sterbebilder oder andere Schriftstücke zu erhalten.

Wenn auch Sie Bilder, Briefe oder andere Zeitdokumente haben, die nicht in Vergessenheit geraten sollen, dann melden Sie sich bitte bei uns. Wir möchten unseren Gefallenen ein Gesicht oder eine Geschichte geben und freuen uns über jede Information, die uns erreicht. Ihr Tod für das Vaterland soll nicht vergessen sein!

Die Mitglieder der Krieger- und Reservistenkameradschaft treffen sich jeden ersten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr zum Stammtisch der Erinnerungen beim Gasthof Schofara in Siegenburg. Der Verein möchte aktiv für Frieden und Freiheit eintreten und dem Vergessen entgegenwirken. Fotos, Berichte aber auch Gedanken zum Thema können an den Verein auch per Mail krk-Siegenburg@web.de oder per Post an Dr. Dr. Max Ohneis, Langhaid 2 in 93354 Siegenburg, gesandt werden.





Michaelimarkt

TEXT UND BILDER: ANDREA LANGER

Siegenburg Kreativ - Ausstellung „KUNTERBUNT“



Kunterbunt ist: farbenfreudig, abwechslungsreich, gemischt, farbenfroh, bunt gemischt, vielfarbig, einfach bunt, kunterbunte Kleider und Blumen und vieles mehr. Wir

bieten Ihnen einen kunterbunten Mix aus Gemälden und digitaler Kunst zum Erfreuen, Perlenschmuck und Schmuck aus Holz zum Verzaubern und Verschenken, applizierte Fleecedecken zum Kuseln, Isomaltkunst – Süßes zum Anschauen und Bestaunen. **Kunterbunt sind unsere Werke, vielfältig der Malstil, verschiedene Farben, unterschiedlich die Materialien, kunterbunt und doch geordnet,**



Bunte Bäume – Andrea Langer

jeder hat seine eigene Struktur und Technik. Aus kunterbunten Gedanken und Vorstellungen entstehen Bilder, Schmuck aus Holz und aus Perlen, einzigartige Kunstwerke. **Die Ausstellung ist in den VHS-Räumlichkeiten in Siegenburg. Die Öffnungszeiten sind: 23. September 2023 von 15 – 19 Uhr, 24. September 2023 von 11 - 18 Uhr.** Interessierte Kunstfreunde und kreative Köpfe, die ihre Freizeit der Kunst widmen und mit ihren Werken auch gerne bei einer Ausstellung vertreten sein möchten, laden wir herzlich ein, bei uns mitzuwirken. Die Künstlergruppe trifft sich soweit möglich, mehrmals im Jahr in netter Runde, um die Ausstellungen vorzubereiten, zu organisieren oder auch mal nur um Gedanken auszutauschen und sich gegenseitig zu motivieren. Interessierte wenden sich bitte an: Frau Gabriele Lauschke Tel. 09444/8387



3. Dimension – Gaby Lauschke

Noch ein Portrait von unserer Nachwuchskünstlerin

TEXT ANDREA LANGER; BILDER: ANDREA LANGER; KARIN EINSLE



Ich heiße Ronja, bin 17 Jahre alt und Schülerin.

Vor 7 Jahren habe ich traditionell angefangen zu zeichnen im Anime Stil mit Cartoon Elementen.

Seit 2020 bin ich umgestiegen; digital zu zeichnen. Mich inspirieren vor allem die Musik, Gefühle und auch andere Künstler auf SocialMedia.



„The Past“ - Ronja

Über den Dächern des Marktes Siegenburg

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Der Jungstorch ist flügge geworden. Dieses Jahr gab es laut unserem Bräu, Simon Wittman, nur einen jungen Storch bei unserem Storchchenpaar. Vermutlich hat er sich zwei Freunde eingeladen.

Herzlichen Dank an Storchexperte Sebastian Kellerer vom Landesbund für Vogelschutz, der unsere Störche, vom Anwesen der Gärtnerei Dichtl, im Auge hat.



Im Bild vier der fünf Störche



Termine September 2023

Datum	Tag		Uhrzeit	Ort	
05. Sept.	Dienstag	Krieger-/Reservistenk.	Stammtisch	19:30 Uhr	Schofara
08. Sept.	Freitag	Kolpingjugend	KoJuBar	19:00 Uhr	Kolpingheim
10. Sept.	Sonntag	Pfarrei	Wieder dahoam Gottesdienst anschl. gemütl. Beisammensein	10:30 Uhr	St. Nikolaus
16. Sept.	Samstag	VFZ	Königsschießen	siehe Presse	
17. Sept.	Sonntag	VFZ	Königsschießen	siehe Presse	
22. Sept.	Freitag	Michaelimarkt	Party mit Backbeat	ab 19:00 Uhr	Festzelt
23. Sept.	Samstag	Michaelimarkt	Seniorenachmittag Einzug	14:00 Uhr 18:00 Uhr	Festzelt FW-Haus
24. Sept.	Sonntag	Michaelimarkt	Flohmarkt Hobbykünstler/Fieranten Künstlerausstellung	06:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Herrenstraße Marktplatz VHS-Studio
		Kolpingsfamilie	Bezirkswallfahrt Rohr		
27. Sept.	Mittwoch	Kolpingsfamilie	Stammtisch	20.00 Uhr	Kolpingheim
29. Sept.	Freitag	Kolpingjungend	Erntedankaltar aufb.	15:00 Uhr	Kirche

04.09. - 15 Uhr
VHS-Studio 1

computer-sprechstunde
hilfestellungen & schulung

sponsored by:

vhs Volkshochschule Abersberg

GR!MM design studio für visuelles marketing

KREIST SIEGENBURG

Krieger- und Reservistenkameradschaft Siegenburg



An alle
Bewohner von Siegenburg und den
umliegenden VG-Gemeinden,
Vereinsmitglieder und an alle, die sich
dem KRK in irgendeiner Form
verbunden fühlen!

1. Vorsitzender
Dr. Dr. Maximilian Ohneis
Langhaid 2
93354 Siegenburg
0171 8021717

Siegenburg, 08.08.2023

Kassier
Josef Amann
Herrenstr. 53
93354 Siegenburg
0151 41206209

Herzliche Einladung zum 150-jährigen Gründungsfest am 08.10.2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser, liebe Vereinsmitglieder,

unsere Krieger- und Reservistenkameradschaft kann in diesem Jahr auf 150 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Wir würden dies gerne mit Ihnen feiern und laden Sie dazu sehr herzlich ein.

Sonntag, 08.10.2023, Feierlicher Gottesdienst mit anschließendem Gedenken am Kriegerdenkmal

9.15 Uhr	Aufstellung zum Festzug
9.30 Uhr	Abmarsch zur Kirche
9.45 Uhr	Eintreffen in der Kirche
10.00 Uhr	Festlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus
11.15 Uhr	Aufstellung und Abmarsch zum Friedhof
11.30 Uhr	Beginn der Gedenkfeier für die Gefallenen der Kriege am Friedhof
12.30 Uhr	Aufstellung und feierlicher Festzug zum Wittmannsaal
13.00 Uhr	Eintreffen im Wittmannsaal mit anschließendem Mittagessen
15.00 Uhr	Grußworte, Festreden und Ehrungen mit Kaffee und Kuchen

Für die musikalische Umrahmung wird die Sepp-Eibelsgruber-Kapelle sorgen.

Setzen auch Sie mit Ihrem Kommen ein Zeichen der Solidarität, treten Sie mit uns für Frieden und Freiheit ein. Gerne reservieren wir für Sie einen Platz im Wittmannsaal. Bitte teilen Sie uns Ihre Teilnahme bis spätestens 20.09.23 unter Handy Nr. 0151 41 206 209 mit, damit wir auch ein Mittagessen für Sie reservieren können.

Wir freuen uns über Ihr Kommen und die aktive Teilnahme an den Feierlichkeiten!

Herzliche Grüße

Dr. Dr. Max Ohneis, 1. Vorstand KRK-Siegenburg
Josef Zausinger, 2. Vorstand KRK-Siegenburg

Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG IBAN: DE56 7506 9014 0006 7225 47